

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Geheime in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Preis kann jederzeit begonnen und im Verlag bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einspaltige Petitsse für lokale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Petitsse für Wiesbaden 50 Pf. für Auswärtige 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preiss-Ermäßigung.

Jo. 293. Bezirks-Fernsprecher No. 52.

13,000 Abonnenten.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Donnerstag, den 27. Juni.

1895.

Aechten französ. Champagner

von Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfiehlt zu untenstehenden Preisen

56

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk.	63.—
" " Carte Noire	" "	54.—
" " Fleur de Bouzy	" "	48.—
" " Ay Carte blanche	" "	42.—

Pietor'sche Frauen-Schule,
älteste und größte Frauen-Fachschule
Nassaus,
Wiesbaden, Taunusstraße 13.
Gegründet 1879.

Unsere Anstalt betrachtet es als die Grundlage ihrer Thätigkeit, Töchtern guter Familien die Erwerbung aller derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten in leichtester Weise zu ermöglichen, welche in der

häuslichen Wirksamkeit

jeden Mädchen und jeder Frau die wesentlichsten sind; es sind die **praktischen Handarbeiten** (Flicken, Wäscheschneiden und Nähen, Kleidermachen, Bügeln u. s. w.), sowie die **hauswirtschaftlichen Fächer** (Kochen u. s. w., Bügeln u. s. w.).

Daneben bietet dieselbe Gelegenheit zur **Vorbildung** in Deutsch (Aufsatz, Literatur u. s. w.), Rechnen (auch Buchführung), Schreiben, Englisch, Französisch u. s. w., sowie zur Beteiligung am Unterricht in allen Fächern des Zeichnens und Malens, sowie in künstlerischen Arbeiten mannigfacher Art.

Gerade der jetzige Zeitpunkt dürfte aber ganz besonders zu dem Hinweis geeignet sein, daß die Anstalt auch für eine ganze Reihe von Fächern eine vortreffliche, aussichtsvolle

Berufsbildung

zu geben vermag; durch ihre Beziehungen zum geschäftlichen Betrieb der Pietor'schen Kunstanstalt ist die Schule in der seltenen Lage, mit dem praktischen Leben und seinen Anforderungen stets engste Fühlung zu behalten. Es wird ihr darum auch verhältnismäßig leicht, ihre ausgebildeten Böblinge in entsprechenden Stellungen unterzubringen.

4590

Die Anstalt bildet aus:

- Handarbeits-Lehrerinnen für Mädchen-Schulen und für Fachschulen;
- Koch- und Haushaltungs-Lehrerinnen;
- Zuschneiderinnen für Wäsche und für Confection;
- Kunststickerinnen;
- Zeichnerinnen, Malerinnen;
- Lehrerinnen für künstlerische Arbeiten;
- Verkäuferinnen, Buchhalterinnen.

Zahlreiche, sorgfältig gewählte Lehrkräfte. — Große, lustige und helle Räume. Sehr mäßige Honorarsähe.

Prospekte über „berufl. Ausbildung“ stehen kostenlos zur Verfügung. Nähere Auskunft jeder Art erhältlich mündlich oder schriftlich die Vorsteherin Erl. Julie Pietor oder der Unterzeichnete.

Moriz Pietor.

Gegründet 1852.

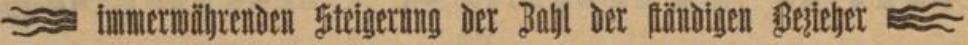
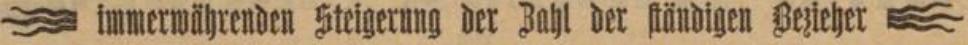
Bezugspreis nur 50 Pf. monatlich. Über 18.000 Abonnenten.

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Herrliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschenfahrpläne.

Bestellungen für das am 1. Juli beginnende Vierteljahr werden jederzeit angenommen im Verlag, Langgasse 27, in den übrigen Ausgabestellen hiesiger Stadt in den Zweig-Expeditionen der Nachbarorte und bei allen kaiserlichen Post-Anstalten.

Der redaktionelle Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ übt eine stets wachsende Anziehungskraft aus, welche sich in einer  immerwährenden Steigerung der Zahl der ständigen Bezieher  des „Wiesbadener Tagblatt“ kundgibt.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird durch diese Anerkennung in seinen Bestrebungen, dem Lese-Publikum jederzeit eine gesunde, von Sensation und Extravaganz freie Lust zu bieten, auf's Neue verstärkt und diesen Weg auch ferner inne halten.

Der Anzeigenseite des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet der Geschäftswelt für Wiesbaden und Umgegend die denkbar günstigste Gelegenheit zur nachhaltigen Förderung ihrer Interessen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist aber auch für die übrige Bevölkerung längst das ausschließlich maßgebende Publikations-Organ.

Von Behörden in und außerhalb Wiesbadens wird das „Wiesbadener Tagblatt“ fortwährend zu denjenigen Veröffentlichungen benutzt, für welche eine ausreichende Verbreitung erforderlich ist. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist dasjenige Veröffentlichungsmittel, welches Inseraten wirklichen Erfolg verbürgt.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 27. Juni d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, sollen aus dem Nachlaß der Frau General-Lieutenant von Seydlitz (Ehe.) allerlei Möbel u. Haushaltungssachen, Weizeng, Vorhänge, Glas, Porzellan &c. in dem Hause Niccolasstraße 15, 2, gegen Baarzahlung versteigert werden.

F 318

Wiesbaden, den 21. Juni 1893.

Im Auftrage:
Kaus,
Magistrats-Secretär.

Schützen-Verein.



Preis-Schießen

Statt. Zu zahlreicher Beteiligung lädt erg. ein F 223
Der Vorstand.

Frische Sendung:

Neue Malta-Kartoffeln per Pfd. 15 Pf.,
" Florentiner Kartoffeln " 10 " "
" fste. Matjes-Häringe per Stück 15 "
empfiehlt

Th. Hendrich, Dambachthal 1.

Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Tischendivans, Sofas, Sessel, Ottomans, Verticows, Spiegel-, Pfeiler- und Bücherchränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Theile, Schreibtische, Antoniettische, Spiegel, Stühle &c. zu äußerst billigen Preisen.

Wilh. Egenolf,
Webergasse 2.

Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Herausfall. d. Kindes durch Selbstöfönen od. Nachlässigkeit der Bedienung! Jede besorgte Mutter wählt diesen Stuhl. Zu benutzt, als hoher Stuhl u. als Fahrstuhl, m. gross. Tisch, reizend. Spielvorrichtung u. grossem buntem, unzerriss. Bilderalphabet, Abnehmb. Polster! Unzerbr. Nachgeschirr!



10. Saalgasse 10.

Grosses Lager

Neuheiten in: Kinder-Wagen, Sport-Wagen, Kästen-Wagen, Kinder-Stühle, Reform-Klapp-Stühle, verstellbare Pulte.



Billigste Preise.
Versäume Niemand diese günstige Gelegenheit.

Feinste vegetabilische Stangenpomade

(Cosmetique aux fleurs)

aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. Wunderlich, gründ. 1882, Nürnberg, in blond, braun und schwarz, zum Glätten, Fixiren und Dunkeln blonder, grauer, rother und schwarzer Kopf- und Barthaare, à 35 und 60 Pf. bei A. Berling, Drogerie, Große Burgstraße 12. Telephon 322.

Porto u.
die Gl.

ist zu

Eigen vor

16.

Ei

u. 2

den

1

2

3

4

Met

2

3

4

Parise

Illustra

Ziehung Montag, Wiesbadener Geld - Lotterie.

5047 Gewinne i. W.

Mk. 90,0001. Juli,
u. folg. Tage
ohne Verschub.**Mk. 20,000,**in Baar
mit 90 % garantirtMk. 10,000,
Mk. 5000 u. s. w.**11 Loose Mk. 10.—,
28 Loose Mk. 25.—,**Porto und Liste 30 Pf. extra, empfiehlt und versendet gegen Posteinzahlung oder Coupon und Marken, sowie auch unter Nachnahme
die Glückscollecte

(F. 207/6) F 105

Wilh. Mayer, Frankfurt a. Main,
Zeil No. 18.
Telephon No. 2778. — Reichsbank Giro-Conto.

Prospekte füge gratis bei.

Der
Taschen-Fahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1895
ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Seidenstoffe-Ausverkauf!
Wegen vorger. Saison herabgesetzte Preise! Körnstraße 21, 2. 7686

M. Stillger,
16. Häusergasse 16, 16. Häusergasse 16,
Glas- und Porzellanhandlung,
empfiehlt zu billigsten Engrospreisen:
Einmach-, Einkoch- u. Geleegläser
in allen Größen.
Conservegläser mit Schrauben- und Hebelverschluß,
u. a. Perfect-Conservebüchse (D. R.-P. 60689)
mit Glasdeckel und Hebelverschluß.
Dieses System hat gegenüber allen existierenden
den Vorzug durch:
1) Größtmögliche Einfachheit in der Handhabung und Dauerhaftigkeit.
2) Vollkommene Sicherheit in Bezug auf lufthärenten Verschluß.
3) Keine Montage. Abnehmbarer Verschluß behufs bequemer Reinigung.
4) Schädliche Einwirkung von Metall und Gummi unmöglich, da die Früchte nur mit Glas in Berührung kommen.
Die beliebten Gesundheits-Kochgeschirre mit Metallschuhboden (D. R.-P.) in allen Größen vorrätig.

Neuestes hygienisches Schutzmittel
für Frauen, ärztlich empfohlen. Unschädlich.
Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis
v. x Band als Brief gegen 20 Pf. f. Porto.
R. Oschmann, Konstanz 58.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).
Illustrirte Preisliste gratis und discreet durch (Fol. 1426) F 20
W. Mähler, Leipzig 41.

Tailleur **J. ETTL**, Tailor,
Wiener Herren-Schneider,
Frankfurt a. M., **Wiesbaden,**
Bleidenstrasse 24, Saalgasse 34,
empfiehlt sich zur 7164
Anfertigung feiner Herren-Garderoben
nach Maass.

Nouveautés von
feinsten englischen, französischen und
deutschen Stoffen.

10—15 % Preis-Ermäßigung

habe ich mit dem heutigen Tage vorgeschrittenen Saison
wegen auf folgende Artikel eintreten lassen:

Sommer-Juppen, für Haus, Garten und Tour
passend, zu Mark 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—.
Hochelegante Promenaden-Röcke in schwarz und
allen Farben von Lustre, Gloria,
Panama, Alyaca u. Cachemire zu Mk. 4.—,
5.—, 6.—, 7.50 bis 15.—.

Besonders mache auf große Auswahl in

Wasch-Anzügen und -Hosen

für Herren und Knaben aufmerksam.

Ga. 200 waschbare Piqué-Westen
wegen Aufgabe des Artikels zum und unterm Selbst-
kostenpreis.

7442

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,
nahe am Mauritiusplatz.

Wegen Umzug und Aufgabe des
Lüsterlagers sind eine Anzahl Beleuchtungskörper,
wie Lüster, Ampeln, Wandarme u.,
für elektrisches Licht sowohl, als auch kombiniert
für Gas- und elektr. Licht, zu herabgesetzten Preisen zu
verkaufen.

7649
C. Buchner,
Friedrichstraße 46.

Büaefähnle, geschmiedete, zu haben Helenenstraße 30, Eßladen.

Langgasse 20/22. **J. Hertz**, Langgasse 20/22.

Eine grössere Anzahl

**Costumes,
Morgenkleider,
Blousen und
Damen-Mäntel**

werden wegen vorgerückter Saison zu bedeutend ermässigten Preisen ausverkauft.

Langgasse 20/22. **J. Hertz**, Langgasse 20/22.

Tuche,
Buckskin-, Cheviot - Reste
(zu Herren- u. Knaben-Anzügen, Hosen
etc. geeignet) finden Sie in großer Aus-
wahl zu enorm billigen Preisen in
Carl Meilinger's Ausverkauf,
Marktstraße 26, 1. Et. 7110

American Dental Office
of
Franz and Paulina Strube.
Künstliche Zähne ohne Gaumenplatte.
Grosse Burgstrasse 13.

Dr. med. Theinhardt's
lösliche
Hygiama | **Kindernährung**

Büchse M. 2.— u. M. 2.50.
Conzentriertes Nähr- u. diätetisches Heilmittel, mit dem sechsfach höheren Gehalt an fleisch- und blutbildenden Nährstoffen wie die besten Chocoladen. Bestes, nahrhaftestes Frühstück für die heranwachsende Jugend; angenehmes überaus leicht verdauliches Getränk für Wöchnerinnen, stillende Mütter und ältere Leute. Heilende Nahrung bei Nierens, Darm- und fiebhaftesten Leiden, Verdauungsstörungen, Bleichfucht, Blutarmuth, kräftigende, leicht verdauliche Speise für Genesende.

Büchse M. 1.50 u. M. 1.90.
Zweckentsprechendste Ergänzung der Kuhmilch, um dieselbe zu einem vollwertigen Ersatz der Muttermilch zu gestalten. Wohlsmekend, von den Kindern gern genommen. Reich an blut-, fleisch-, zähne- und knochenbildenden Bestandteilen. Leichtverdaulich, selbst für den zartesten Säugling. Diätetisches Heilmittel bei Verdauungsstörungen und Brechdurchfall. Entspricht voll und ganz den von ärztlichen Autoritäten gestellten Anforderungen an eine rationelle und vollkommen ausreichende Säuglingsnahrung. 7215

In den Apotheken, Drogen- und Colonialwaren-Geschäften fälschlich.
Haupt-Niederlage: C. Acker, Hoflieferant, Wiesbaden.

Wegen vorgerückter Saison
verkaufe Damen- und Kinder-Strohhüte, garniert und
ungarniert, Knaben-Hüte, Bänder, Spangen, Blumen,
Federn, Handschuhe, sowie Sonnenschirme zu bedeutend
ermäßigten Preisen.

Heinrich Zahn.

30. Kirchgasse 30, vis-à-vis dem Nonnenhof.
Ein Posten zurückgefechter Damen-Strohhüte per Stück 10 Pf.

Ueberraschende
Neuheit
für die Küche.

Topfschoner für Emaille-Kochgeschirre

verleiht den Kochgeschirren eine viel längere Haltbarkeit und Gebrauchsfähigkeit, da dadurch das unvermeidliche Abstossen der Bodenkanten vollständig ausgeschlossen ist.

Dieselben sind für jede Topf-Grösse vorrätig, brauchen nur aufgesteckt zu werden und kosten

5985

à Stück nur 30 bis 80 Pf.

Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend nur bei

Conrad Krell, Taunusstrasse 13,

Special-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

Bfrozheimer
Goldwaaren verkauft zu billigsten Preisen
F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 St.



Einen Stiefel zu haben, der sich zu jeder Zeit dem Fuss leicht anschmiegt, ist für Jeden, der grössere Touren macht, ein längst gehegter Wunsch.

Dieses ist durch einen vom **Kaisert. Patentamt** geschützten Stiefel erreicht.

Ein Zug am oberen Riemen genügt, den Stiefel nach Wunsch fest oder leicht zu schliessen.

Man überzeuge sich durch Ansehen des Musterstiefels.

7321

Hochachtend

Georg Lösch, Schuhmacher,
Mauerstrasse 8, Laden.

Mosel-Weine

per Flasche 50 Pf., bei Abnahme von mindestens 30 Flaschen 45 Pf.,
empfiehlt

Philippe Veit,
8. Taunusstrasse 8.
Kellerei: 9. Adelhaidstrasse 9.

Moselweine sind bekanntlich wegen ihres Reichtums an Kohlensäure ein sehr erfrischendes Getränk, besonders in der heißen Jahreszeit.

ff. Gothaer u. Thüringer Cervelat,
Delicatessen-Schinken, roh u. gekocht,
im Anschnitt.

7437

Hermann Neigenföld.
Oranienstrasse 52, Ecke Goethestrasse.

Nur vorzügl. guten Mittagstisch
in 50, 80 Pf. und 1 Mk. empfiehlt in und außer dem Hause das
Privat-Speisehaus von **Martini, perf. Kochfrau,**
Oranienstrasse 3, 1.

Auf sämtlichen beschickten Ausstellungen nur mit ersten
Preisen prämierten und allbeliebten

Esterhazy-Cognac

empfiehlt dem P. T. Publikum bestens.

Achtungsvoll

Friedrich Marburg, Weingrosshandlung,
Wiesbaden, Neugasse 1.

6

Klimatischer Kurort Gersfeld (Rhön). Bahnstation.

Gasthof zum Adler,

Besitzer: Franz Schüssler,

empfiehlt seinen Gasthof nebst Logirhaus, der Neugzeit entsprechend ein gerichtet, schöner großer Garten beim Hause, auerkannt gute Küche, vom Rhönklub (im Rhönführer von Herrn Dr. Schneider empfohlen).

Stets frische Morellen. Pension von Mr. 3.50 an pro Tag. F. 56
Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an
empfiehlt in und außer dem Hause

7230

Wein-Restaurant „Zur neuen Oper,” Taunusstrasse 43.

Milchkur-Anstalt Alleesaal

liefert auf Wunsch die Milch in's Haus.

Wein-Restaurant

von

Chr. Jacobi,

13. Kirchgasse 13.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft hiermit zur Nachricht, daß ich die seither Friedrichstraße 43 geführte Weinwirtschaft mit dem heutigen Tage nach

Kirchgasse 13

(gegenüber der Artillerie-Kaserne)

verlegt habe.

Außer meinen anerkannt reinen Weinen aller Art, empfehle ich wie seither gute Küche und sichere meinen geehrten Gästen reelle zuvor kommende Bedienung.

Hochachtungsvoll

Chr. Jacobi.

Restauration C. Kohlstädt,

Römerberg 21, Ecke der Schachtstraße.

Empfehle meinen selbstgekelterten Apfelwein per Glas 12 Pf., Lagerbier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft direct vom Fass, guten Mittagstisch, warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit. 7567

Achtungsvoll C. Kohlstädt.

Zum Einmachen

empfiehle:

Feine Kristall-Raffinade (zum Einmachen besonders geeignet) per Pfund. 30 Pf., bei 10 Pf. per Pf. 28 Pf., sowie sämtliche Sorten Zucker, ganzen und gemahlenen, zum billigsten Tagespreis, flüssigen Zucker in 2- und 4-Liter-Gläschen (5 und 10 Pfund),

Weinessig per Liter 24 Pf.,

Burgunderessig per Liter 36 Pf.,

Champagneressig per Liter 40 Pf.,

do. do., extrafein, per Flasche 50 Pf., Danborner u. Nordhäuser Fruchtbranntwein, deutschen Cognac per Flasche von Mf. 1.90 an, Franzbranntwein per Flasche Mf. 1.70, sowie französ. Cognac, ächten Arrak und Rum billigst. 7677

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Prima Cervelatwurst, feinste Winterware, v. Pf. Mf. 1.60, weiche Gothaer, " " " 1.40, Röllschinken (4 bis 5 Pf.) " " " 1.10, Schinken, roh u. gekocht, im Ausschnitt " " " 1.80, empfehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Frische Sendung:

Feinste lachsartige Matjes-Häringe.

Neue Malteser Kartoffeln bei 10 Pf. à 16 Pf.

Neue Florentiner Kartoffeln bei 10 Pf. à 10 Pf.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Gute Kartoffeln!

größeres Quantum, habe noch sehr preiswürdig abzugeben. 7583

G. Fischer, Walramstraße 31.

Kaufgesuch

Altes Gold und Silber

kaufst zu reellen Preisen

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 8, 1 St.

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus. 6989

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Messergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7216

An- und Verkauf von geb. Herren- u. Damen-Kleidern, Möbeln, Schuhwerk u. c. Auf Bestellung komme ins Haus u. zahlreiche höchste Preise.

J. Lange, 35, Messergasse 35.

Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandfachen, J. Birnzwieg, Goldgasse 12. 3336

Möbeln jeder Art, ganze Wohnungseinrichtungen und Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Oferren unter A. L. 771 an den Tagbl.-Verlag. 6775

Möbel, große und kleine Böden, u. s. w., sowie antike Sachen zu kaufen gesucht Karlstraße 40 bei Heinrich Göbel. 7050

Eingel. Möbelstücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen, sowie Teppiche und Eisgränke kaufe zu den höchsten Preisen 5605

A. Reinemer, Döbheimerstraße 14.

Gute erhalten. Teppich und gebr. Möbel werden zu kaufen gesucht. Händler ausgeschlossen. Oferren unter O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Badewanne oder compl. Badeeinrichtung gesucht. Oferren unter R. M. 258 an den Tagbl.-Verlag.

Karrenfessel mit Trage, Wagensessel zu kaufen gesucht Blücherstraße 18, 6th. Vari. 7681

Gutes Wiesenheu zu kaufen gesucht. Leonhardt, Langgasse 58.

Verkäufe

Ein Fernsprech-Apparat und ein eiserner Geldschrank zu verkaufen. Näh. Herringartenstraße 6, Vari. 7713

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verl. Weltstraße 6, Vari. 7678

Gut. Tafelclavier u. verschiedene Möbel b. z. verl. Hellmundstr. 52, 2.

Cornet à Piston, noch wie neu, billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 79. 7653

Wegen Abreise zu verkaufen ein Teppich (7 Mtr. l., 1.30 Mtr. breit), Lampe, ein Adressbuch zu halbem Preise u. versch. Küchengeräthe, ein lederner Koffer Schöne Aussicht 22, 1.

Wegen Umzug am 1. Juli

verkaufe ich noch die am Lager habenden Möbel zu jedem nur annehmbaren Preise, als: Zwei pol. Betten, versch. ein- u. zweischläft. Betten, ein Spiegelschrank, pol. u. lac. Kleiderschränke, ein- u. zweitür. Küchenchränke, lac. u. pol. Waschkommoden mit u. ohne Toiletten, Nachtschränke, Garnitur in Plüsch, Seide u. Sammeltaschenbezug, einz. Sophas, Divans, Ottomänen, 2 Verticows, pol. Kommoden, 2 Bücherchränke, vol. u. lac. Tische, Küchenstühle, Anrichten, Küchenbretter, Küchenstühle, Treppenstühle, 3 Durchend verdeckte Stühle einzelne Matrasen, Blumen, Deckbetten u. Kissen, 20 Stück hochfeine Portières, 100 Mtr. Gallerie- und Möbelfransen in bunt, rot, türkis, oliv, versch. Reiter Teppiche, Gardinen, einz. Bettstullen.

Möbellager von Ludwig Hess,

Helenenstraße 28.

Neue Mohairmatratze billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. 1. 7719

Drei vollst. Betten, 2-thür. Kleiderschr. 1 Tisch, Spiegel, 1 Singer-Röhmaschine, 1 Papageiflügel billig zu verl. Neugasse 2. 7671

Zwei eleg. lac. Bettstellen mit hohen Häuptern b. zu verkaufen Raumstraße 7. 6778

Neue Seegrasmatratten (10 M.). Strohsäcke (5 M.) Marktstr. 22, 1.

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung. Adelheidstraße 46 bei A. Leicher. 6774

Rothe Blümch-Garnitur (neu), Barof-Garnitur (r. Seidenriß), Sophie, Chafelongue, Polster-Sessel mit Clost, Mahag.-Bücherschrans, 2 ovale pol. Tische, pol. Waschkommode m. Marmorpl. u. Nachttisch, 1 zweithür. u. 2 einthür. Kleiderchr., gr. Fußb.-Kommode, 2 Küchenschchr., Küchenablung, Salon-Querriegel, versch. andere Spiegel in gold, schwarzen u. Fußb.-rahmen, versch. Wand- u. Standuhren, neue u. gebrauchte Betten, Decimalwaage, Erfergetriebe, Glaspl., Theke, 6 Speisezettel, verschied. Rohr- u. Holzstühle, 2 Büsten, Globus, Schneider-Rähmasch., Blumentisch, Servietten, Tafel- u. Tischtücher u. s. w. bill. zu verl. Karlstraße 40, Hth. B. 7469

Schönes neues Canape billig abzug. Michelberg 9, 2 St. 1. 7689

Eine fast neue Plüschgarnitur m. Tisch b. z. v. Goldgasse 12. 7036

Neue Divans, Sophas, Ottomane billig Marktstraße 22, 1 St.

Al. bequemer neuer Divan bill. abzug. Michelberg 9, 2 St. 1. 7688

Ottomane, neu, ohne Bezug, bill. abzug. Michelb. 9, 2 St. 1. 7690

Kleider- u. Küchenschchr., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Ausrüste u. ohne Schüsselb. z. verl. Schreiner Kreiner, Heselstr. 18. 3184

Gut erhalt. Möbel sind billig zu verkaufen: 1 Kleiderschrans, 1 Kommode, Canape, 1 Tisch, Spiegel, Regulator, 1 Weitzeugschränchen, Nachttisch, Küchenschrank, Küchenablung, 1 transportabler Herd, 1 Kinder-Bettstelle und 1 zweiteiliges Stehpult. Wellstrasse 10, Seitenbau Part. 7698

Ein n. g. Schrank mit Glasauflatz, für jedes Geschäft passend, billig zu verkaufen Meggengasse 2. 7697

Sehr gut eingerichtetes Cylinderbüreau (Mahag.) billig zu verkaufen Webergasse 21, Eing. Al. Webergasse.

Außbaum-polirte Auszug-Antoinetten-Ovaltische 17—24 M., Speisestühle 45 und 54 M. Marktstraße 22, 1 St.

Ein schwarzer Salontisch.

1 gr. Sophie, 1 Mahag. ovaler Spiegel, 1 Waschkommode zum Aufklappen, Fußb., billig zu verl. Louisenstraße 5, Hth. 1. 7458

Außb.-pol. ovaler Stehtisch, Ladentisch (auch passend als Zubehördetisch) und Ausstellungsäste billig zu verkaufen Zudenstraße 5, 2. 1.

Kommoden, pol., 4-schub., von 25 M. an, Nachttisch 8 M., oval. Tisch 11 M., Küchenschrank 25 M., Ausrüste 8 M., Kinderchränke 16 M., Bettstellen 15 M. zu verkaufen Wellstrasse 47, Hth. 2. 1.

Möbel-Berkauf.

Waschkommode, Spiegelschrant, 2 Betten, Plüschgarnitur, Kleiderschrant, Weißengelschrant, Kommoden, Nachttische, Verticow, 2 Sophas, Auszugstisch, Peiterriegel, Gagere, ovaler Tisch, 1 Fremdenbett, □ Tisch, Salone und Speisestühle, Regulator, Spiegel, Gaschrank, Eischrant, Gartenmöbel, Kinderwagen, Küchenschrank, Ausrüste mit Aufzatz, Waschmange, Tepiche, Läufer, Küchenäste, 1 Waage mit Gewichten, 1 Waschschrank mit Fässern u. dgl. m. billig zu verkaufen 6973

Dohheimerstraße 14, Part.

Eine solid gearbeitete Waschkommode mit Aufzog, Nachttische, Küchenschrank, Wasserbank, Tisch u. c. sind billig zu verkaufen Frankenstraße 11, hinterh. Schreinerwerftäte. 7654

E. gr. Soalspiegel m. Trüm. u. Marmopl. bill. Goldg. 10, 2. 7037

Eine gut erhaltene Cylinder-Maschine für Schuhmacher billig zu verkaufen Meggengasse 37, im Laden.

Wegen Mangel an Raum billig abzugeben noch gut erhalt. verschied. Möbel, Schneidermaschine u. Copiopresse. Fr. H. Lange, Weberg. 35.

Eleg. Break und geb. Federrolle mit Patentnäpfen zu verkaufen Heselstraße 3. 6545

Eine Federrolle zu verkaufen Wellstrasse 15.

Ein Ziehkarren mit Federn, fast neu, geeignet für Gärtner, Blaschenbergeschäft u. dergl., ist preiswerth zu verkaufen Wellstrasse 22.

Kranken-Fahrröhle.

neue und gebrauchte, zu verkaufen und zu vermieten. Alle Reparaturen billigst.

Ph. Brand, Wagenfabrik, Kirchgasse 23

Ein fast neuer eleganter Kinderwagen (ganz vernickelt), sowie ein Kinderstühle (Näther) zu verkaufen Nicolasstraße 28, Comptoir.

Kinder-Sitzwagen m. Gummiread. z. v. Schmidt, Emserstr. 71. 7683

Ein gut erhaltener Zwillingswagen zu verl. Hähnergasse 14. 7488

Ein Fahrrad. pneumatic, wenig gefahren, zu verkaufen Rheinstraße 52, Amb. 1 St.

Ein geb. Speisen-Aufzug billig zu verl. Hellmannstraße 34. 7414

Außb.-Büffet und Schreibtisch (Selbstostenpr.) Marktstr. 22, 1 St.

Wegen Geschäftsaufgabe ist ein großes vollständiges Wirtschaftsinventar mit Billard zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7464

Zu verl. wegen Verl. des Haush. Mah.-Büffet, Teppich, div. Möbel u. Knaben-Kleider Bahnhofstraße 1, Part. r.

Zwei große Eislästen, für Hotels geeignet, ein Handkarren, eine große Wanne sind preiswertig zu verkaufen Louisenstraße 5, Mittelbau.

Ein Dusch-Apparat zu verl. Mohringstraße 5, 2.

Gebrauchter schöner Herd mit Kupferschiff und Rohr preiswerth zu verkaufen Adlerstraße 38. 7547

Ein Bienenkasten, neu, billig zu verl. Sedanstr. 9, Hth. 3 rechts.

Zwei große Sprunggräfse o. Hessen zu verl. Nerostr. 29.

Mehrere Brände **Badsteine**, sehr gute Absahrt, zu verkaufen. Näh. Dözheimerstraße 18, Hth. Part. 8336

Eine schön gezeichnete Fox-Terrier-Hündin zu verl. Goethestr. 17.

Kanarienvögel

von meiner mit Ehrenpreisen prämierten Nachzucht gebe junge Hähne zu 4.50 M. ab.

G. Nickel, Albrechtstraße 2, Hth. 2.

Pferdemist zu verkaufen Herrnmühle. 7627

Verschiedenes

Günstige Gelegenheit für Capital-Anlage.

Besteige Beteiligung offen an erstem großindustriellen Unternehmen. Gewinn binnen kurzem das Vierfache der Einlage. Rechte zulässig von 600 M. bis 130,000 M. Der Rest ist begeben an Rheinische, Breslauer u. Berliner Capitalisten u. Großindustrielle. Anmeldungen unter Chiffre G. M. 229 an den Tagbl.-Verlag. 7629

Bestellungen für Clavierstimmer Stiehl

werden entgegengenommen in den Instrumentenhandlungen der Herren Schellenberg, Wagner, Abler, sowie im Tagbl.-Verlag.

Betten und Sophas zu verleihen Marktstraße 22, 1. St.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohstühle gesäklochen, reparirt und polirt. 8357

Porzellan und Nippeschen werden feuer- und wasserfest gesättet, fehlende Stücke ergänzt. Fahlbrunnengasse 13, 2 St. 7436

Gut und pünktlich werden besorgt: Herren-Stiefelsohlen und Fleec M. 2.50, Damen-Stiefelsohlen und -Fled M. 1.80. Frankenstraße 10, Part. links. 7352

Empfiehlt mich den geehrten Herrschaften zum Anfertigen von besserem u. einf. Costümen, Haussleidern, Blousen, auch Modernistren. Prompte u. schnelle Bedienung, guter Siz, billige Preise. Nerostraße 33, 1. 1.

Costüme jeder Art, werden schnell und geschickt voll angefertigt, getragene Kleider werden aufs Neue modernisiert. Näh. Frankenstraße 24, 2. 1.

Anfertigung aller Damen- und Kinder-Costüme (französische Journals) Moritzstraße 12, Mittelbau 2 Tr. 6917

Anfertigen u. Sticken von Wäsche wird gut und billig ausgeführt Wellstrasse 11, 1. St. 1.

werden durch meinen Dampf-Apparat vollständig gereinigt u. b. billigstem Preis w. neu hergestellt. Achtungsvoll 6776

Wih. Klein, Albrechtstr. 30.

Eine perf. Büglerin wünscht Privathilfen. Moritzstraße 44, Fr. 15.

Handschuhe wird. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 6267

Herrschäfts-wäsche wird angenommen Hermannstraße 8, 3 St.

Eine Wasch- u. Bleich-Anstalt auf dem Lande

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften u. Hotelbesitzern zur Übernahme von Wäsche zum Waschen u. Bügeln bei billiger u. pünktlicher Bedienung. Näh. bei Brinneberg, Emserstraße 25, u. Kl. Kirchgasse 2, 3 St. 1.

Hotel-, Pension- und Fremden-Wäsche,

auch seine Herrschafts-Wäsche übernimmt eine tüchtige zuverlässige Reinwäscherin, welche perfect französisch und etwas englisch spricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7666

Masseuse Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 6777

Krankenpflegerin empfiehlt sich zur Pflege und Nachwache. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7699

Der Erste Wiesbadener Rathaus-Brezelbub, Adolf Reichmann, Goldgasse 8, bittet, durch lange Krankheit und Arbeitsunfähigkeit gezwungen, edel denkende Menschen um eine kleine Unterstützung.

Grösste Auswahl.



Billigste Preise.

Mephisto-Sect!
Eingetragene
Marke 1

Vorzüglicher Bowlen-Sect

1 Flasche mit Glas 2 Mk. 12 Flaschen mit Glas 20 Mk.

Carl Eduard Herm. Doetsch, vorm. C. Doetsch, Weinhandlung,
6. Goethestrasse 6.

Verkaufsstellen: Wilh. Klees, Moritzstrasse 37; Louis Schild, Langgasse 3; Oscar Siebert, Faunusstrasse 43; Otto Siebert, Marktstrasse 10.

6215

Alle Sämereien,
Vogel-, Hühner- u. Taubenfutter, Hülsenfrüchte etc.
Ia Qualität.

Heinr. Schindling,
früher Michelsberg,
jetzt Neugasse 18/20.

7625

versteigerte
Geldstrafea 1 Mf.
der am

nach

Gou

höchster

Rote 4

Werthe

Gla

Tür

sind frie

in und an

B

Matjes-

Pra

Bd. 45 B

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49.

Wegen vorgesetzter Saison **grosse Preismässigung** auf
sämtliche Sommerwaaren.

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49.

7440

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

no. 293. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 27. Juni.

43. Jahrgang. 1895.



Occasion.



Für Brautleute.

Für Brautleute.

Von einer hier wohnenden Dame, welche ins Ausland reist, bin ich beauftragt, die

hochlegante Wohnungs-Einrichtung,

6 Zimmer (Salon, Schlaf-, Speise-, Wohn-, Arbeits- und Fremdenzimmer), sowie dessgl. Küche en bloc zu veräußern.

Sämtliche Mobilien, die erst drei Monate im Gebrauch, sind sozusagen neu, entstammen einer der ersten Möbelfabriken und betrug der Anschaffungspreis 15,000 Mf.

Da nächste Woche die Abreise erfolgt, so stelle ich obige Einrichtungen in dieser Woche auf Grund vorheriger Tage zum Verkaufe aus.

Sämtliche Sachen befinden sich in der Wohnung der Eigentümerin und werde ich solche Donnerstag, Freitag und Samstag Nachmittags von 2-4 Uhr vorzeigen.

Wegen Ankunft der Sachen wolle sich geehrtes Publikum an den beauftragten Auctionator und Taxator

Willh. Klotz,

Bureau u. Geschäftslokalitäten:

Adolphstraße 3 in Wiesbaden,

wenden.

F 352

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung alter Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Bau- u. Brennholz

versteigern wir heute Nachmittag 2 Uhr Kellersstraße, Ecke der

F 374

Reinemer & Berg,
Auctionatoren.

Wiesbadener Zoöse

à 1 Mf., 11 St. 10 Mf., Biehung sicher 1. und 2. Juli, verkauf
hier am Platze 7759
de Fallois, Schwim-Habril, 10. Langgasse 10.

Ein Versuch lohnt

nach Langgasse 29, neben dem „Tagblatt“.

Houlards in allen Farben, Robe 12 Mf., Merveilleuse in
köstler Auswahl, Robe 18 Mf., Kleiderstoffe, Tüche, Cashemir,
Robe 4 Mf., Damen-Confection unter der Hälfte des reellen
Werthes.

Glacé- und Wildleder-Handschuhe (2- und 4-füßig) 50 Pf.

Türkische Cigaretten u. Tabacke

sind frisch eingetroffen. 7757

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42
(Kaiserbad).

Guter Mittagstisch

in und außer dem Hause Schwabacherstraße 25.

Bestes Salatöl 50 und 70 Pf. ff. Olivenöl
110 Pf. per Schoppen, prima
Raties-Häringe, neue Kartoffeln.

A. Kray, Herrngartenstraße 17.

Prachtvolle Himbeeren, täglich frisch, Pf. 60 Pf., Erdbeeren
Pf. 15 Pf., Johannisbeeren, e. gr., Pf. 18 Pf. Geisbergstr. 36, H. 2. Th.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Kalbfleisch per Pf. 70 Pf.,
Frikandel per Pf. 1.20 Mf.

empfiehlt

L. Behrens, Langgasse 5.

Zum Einmachen
sämmtliche Sorten Zucker
zum billigsten Preise. 7737

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Fußboden-Anstrich

Siedemanns
Bernstein
Schnelltrocken-Ölack
mit Farbe.



Beste, haltbarster Fußbodenanstrich.

Über Nacht trocknend, nicht nachlebend. Giebt prachtvollen Glanz
und ist viel haltbarer als die Spirit. Glanzlacke.

Zu beziehen in 1-Kilo- und 1/2-Kilo-Dosen in Wiesbaden durch:

C. Brodt, Albrechtstraße 16,
E. Moebus, Darmstädterstraße 25.

Otto Siebert, Markstraße 10,

die auch Musteranstriche und Prospekte gratis abgeben.

6224

* A *

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf:

Circulare
Adresskarten
Preislisten
Facturen
Rechnungen

Quittungen

Briefköpfe

Postkarten

Couverts

Bücherformulare

Wechsel

Plakate etc.

liefer

in bester Ausstattung.

rasch u. preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

27 Langgasse 27.

Wichtigste Rathschläge

für Elternteile.

Lesen Sie unbedingt meine neue ausführliche Gratis-Abhandlung über Kindersegen. Porto 20 Pf. (Mag. a 1921) F 105

H. Oschmann. Magdeburg.

Unentgeltlich versende Anweisung zur Rettung von Trunksucht.
M. Falkenberg, Berlin, Steinmeierstraße 29. F 55

Nusskohlen-Gries.

bester billiger Herbsbrand, 20 Gr. 12 Ml. frei an's Haar, 5987 empfiehlt

Th. Schweissguth.

Ein Baum gelber Stieleichen zu verkaufen Geisbergstraße 15.

Verloren. Gefunden

Ein dts. gedrehtes goldenes Armband Montag vom Dambachtal zum Walde verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Lehrstraße 16, 2 I.

Eine Granatbroche,

auf der Rückseite eine Photographic, ist durch die Langgasse bis zur Goethestraße, von der Goethestraße, Adolfsallee bis Rheinstraße verloren worden. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Abzugeben im Pariser Hof, Zimmer Nr. 15.

Verloren ein Opernglas.

Abzugeben gegen gute Belohnung beim Portier Hotel Bristol.

Ein kleines rothbraunes Lederkissen wurde am 22. Juni in der Wallstraße verloren. Rückgabe gegen Belohnung erbeten Wilhelmstraße 4, 1.

Taschenmesser am Sonntag Abend in der Wallstraße bis Philippstraße 15, 3, verloren. Dasselbst gegen Belohnung abzugeben.

Ein dts. Kinderschuh verloren. Abzugeben Schulberg 17. Zwei Wagenkapseln verloren. Abzugeben Taunusstr. beim Kutscher. Korallen-Nadel (Hufeisen) gefunden. Junker, Webergasse 31. Th.

Opernglas verloren. Ein dts. Kinderschuh verloren. Abzugeben Schulberg 17. Zwei Wagenkapseln verloren. Abzugeben Taunusstr. beim Kutscher. Korallen-Nadel (Hufeisen) gefunden. Junker, Webergasse 31. Th.

Opernglas verloren. Ein dts. Kinderschuh verloren. Abzugeben Schulberg 17. Zwei Wagenkapseln verloren. Abzugeben Taunusstr. beim Kutscher. Korallen-Nadel (Hufeisen) gefunden. Junker, Webergasse 31. Th.

Opernglas verloren.

am ersten Pfingsttag im Theater 1. Rang-Seitenloge links Nr. 1. Hinteraus erbeten Nerostraße 14, 1.

Unterricht

Deutsch. Russisch, Grammatik, Literatur (mehrere Sprachen monatlich 4 Ml. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13. Th.)

Institut Wörbs.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden Vorbereitung f. all. Clas. u. Gramma. bes. Einj. u. Abitur.

Wörbs staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 8.

Eine mit ausgezeichneten Empf. verl. Lehrerin ertheilt gründlichen Unterricht im Franz., Engl., Ital. u. Wissensch. Röh. im Tagbl.-Verlag.

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1. nächst der Emperir.

Eine j. Dame, die das Lehrerinnengenügen besstanden hat u. pädagogisch gut beanlagt ist, ertheilt Unterricht in allen Schulfächern. Offerten er unter G. E. 95 i. d. Exp. d. Ag.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 678

Unterricht ertheilt eine Engländerin. Friedrichstraße 5, 1.

Finishing governess, highly recom. with perf. knowledge of French, Engl. and Ital., drawing and sciences, desires to give lessons. Apply to Tagblatt-Office.

Grdt. Clavier-Unterricht wird ertheilt (die Woche 2 Std., mon. 7 Ml.), Ges. Off. u. M. V. 950 im Tagbl.-Verlag niederzul.

Clavierunterr. erth. e. Fr. f. Anf. gro. Röh. im Tagbl.-Verl. 700

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels und Liegenschaften jeder Art.

Immobilien. **J. MEIER** *Estate & Agentur.* **Taunusstr. 18.** *Hausenagency.*
Strenge Discretion. 4469
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Ein rentables Schaus im südwestlichen Stadtteil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6631
Ein neues Landhaus, 22 Räthen Garten, für 33,000 Mt. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7708

Die Charlier'sche Besitzung

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 4470
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Die Villa Schiersteinerstraße 15 zu Biebrich ist Theilung halber billig zu verkaufen durch 5500
Rechtsanwalt Dr. Mehner zu Wiesbaden.

Haus mit nachweislich rentablem Geschäft, beste Lage, mit 12,000 Mt. Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch 5635
W. May, Zahnstraße 17.

Grösseres Hausgrundstück in verkehrreicher Lage der Stadt ganz od. in Hälften zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich für jeden grösseren Geschäftsbetrieb u. seinen guten Untergrundes wegen besonders für Weinkellereien. **J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.** 7802

Schöne Villa zum Alleinbewohnen, pass. für Herrschaften mit Fuhrwerk, an der Biebricherstraße zum Selbstkostenpreis für 68,000 Mt. zu verkaufen. **P. G. Rück, Bonnstraße 17.** 6435
Landhaus (vord. Emserstr.) m. Nebengeb., ca. 60 Räthen Fläche, sehr geeignet f. gr. Werkstatt, Maschinenbetrieb, Stallung u. c. zu verkaufen, wird Land in Taucht genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5797
Ein gutes Geschäftshaus in d. Nähe d. Baus., mit mehreren Läden, Doppelw. Thors., gr. Hof, Werkstätten, vor einig. J. neu erb., durchaus solid u. gut ausges., zu jedem Geschäftsbetrieb, welcher Raum erford., geeignet, Abtheilung h. preisw. zu verl. Sehr gute Capitalanl. für Rentiers. **Gef. Off. unt. Z. G. 145** an den Tagbl.-Verl. 7482

Haus mit Borg. u. Canalanschl. in best. Zust., welches schöne Wohnung und sämmtl. Abg. vollst. frei rentirt, zu verkaufen. Ford. 39,000 Mt. Anzahl. 5-6000 Mt. Directe Offerten unter **O. V. 982** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7303

Ein hübsches herrschaftl. Etagenhaus m. Stallung u. Remise, groß. Hofr. u. Garten (ca. 45 Räthen), in bester Lage Wiesbad. (Nähe d. Taunusstr.), weg. hohen Alters u. kränklich. d. Besitz. äus. preisw. zu verl. — Passend für Fremdenpens., gute Capitalanl., auch günstige Gelegenheit für Spekulanten. — **Gef. Off. unt. J. N. 273** an den Tagbl.-Verl. 7672

„Achtung zeitgemäß!“

In unmittelbarer Nähe der Straßenbahn Eltville-Schlongenbad, nach Neudorf an, ist ein Haus, enthaltend 8 Räume nebst 120 Quadratmeter Garten mit viel Obst, zu dem billigen Preise von 8000 Mt. Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Näh. bei **Frau Josephine Cuno, Eltville, Adolphstraße 354.**

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables neues Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. N. 279** an den Tagbl.-Verlag. 7696

Haus in guter Geschäftslage, event. mit Thorsfahrt, zu kaufen gesucht. Vermittler bleiben unberücksichtigt. Offerten unter **S. O. 303** an den Tagbl.-Verlag. 7644

Bauplatz an geodolosierter Straße, auch **Haus** in bess. Lage (ein Landhaus) gesucht. **Off. u. S. V. 985** an den Tagbl.-Verlag. 7644

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

8-7000 Mt. auf gute Nachhypoth. auszul. **Gef. Off. unt. H. C. 272** an den Tagbl.-Verl. 7673

20-22,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu 4½-4¾ % auszul. **Gef. Off. unt. A. M. 223** an den Tagbl.-Verl. 7615

Zum 1. Oct. 20,000 Mt. auf gute Hypothek zu 4½ % auszuleihen. **Off. v. Selbstrestlestanten sub z. M. 262** an den Tagbl.-Verlag erb. 7740
20,000 Mt. sind auf 2. Hypoth. zu 4½ % per Juli oder später auszul. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7740
25,000 Mt., auch gehiebt, sofort auszuleihen. **Agenten** 7746

Capitalien zu leihen gesucht.

60-65,000 Mt. geg. gute 2. Hypoth. auf ein prima Geschäftsh. im Mittelpunkt d. Stadt zu 4½-4¾ % **Z. ges. Gef. Off. unt. U. K. 217** an den Tagbl.-Verl. 7561

Sichere Capitalanlage.

Um ein Haus in bester Geschäftslage, 150,000 Mt. febgerichtliche Taxe, wird eine 1. u. eine 2. Hypoth. im Gange 120,000 Mt. auf 10 Jahre per 1. Januar oder 1. Juli nächsten Jahres gesucht. **Gef. Off. unter Angabe der Höhe der 1. und 2. Hypothek u. des Prozentsatzes u. O. N. 278** an den Tagbl.-Verl. erb. 7694
40-50,000 Mt. geg. 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf ein neu erb. Haus in guter Lage (Kurlage) zum 1. Oct. zu 3¾ % von vermög. Mannen ges. **Gef. Off. unt. V. K. 218** an den Tagbl.-Verl. 7562

10,000 Mt. als gute 2. Hypothek auf ein Haus zum 1. Juli zu leihen gesucht. Offerten von Selbstdarleihern unter **T. V. 986** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7687

15-16,000 Mt. geg. gute 2. Hypoth. zu 4½ % auf neues rentabl. Haus in guter Lage ges. **Gef. Off. unt. W. L. 241** an den Tagbl.-Verl. 7614

35,000 bis 38,000 Mt. auf 1. Hypothek zu 3½ % (Tore 60,000 Mt.) gesucht. Offerten unter **R. N. 280** an den Tagbl.-Verlag. 7613

80-100,000 Mt. geg. 1. Hypoth. zu 3½ % auf ein prima Geschäftsh. im Centralpunkt der Stadt zum 1. Oct. ges. **Gef. Off. unt. Z. K. 220** an den Tagbl.-Verl. 7563

Mt. 600 zu leihen gesucht gegen Sicherheit u. hohe Binsen. **Gef. Off. unter E. N. 289** an den Tagbl.-Verlag. 7528

39,000 Mt. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in bester Lage Wiesbad. (Kurlage) zum 1. Oct. ges. **Gef. Off. unt. Z. L. 242** an den Tagbl.-Verl. 7613

30,000 Mt. an 1. St. (prima Object) zu 3¾ % per 1. Januar vom Selbstdarleihen gesucht. Offerten unter **E. K. 203** an den Tagbl.-Verl. 7528

Gesucht Mt. 10,000 1. Hyp. à 4½ % auf Haus und viel Land per 1. Juli od. später, Mt. 25-30,000 1. Hyp. à 4% bis 4½ % für Auskunft und Placement kostenfrei. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 7327

Ein guter Restkaufsh. von 21,000 Mt., auf einem Geschäftsh. in d. Mitte d. Stadt ruhend, gegen Nachlaz zu cedieren. **Gef. Off. unt. W. K. 219** an den Tagbl.-Verl. 7564
6000 Mt. gute Nachhypothese von pünktlichem Binszahler gesucht. Offerten unter **M. O. 298** an den Tagbl.-Verl. 7744

Mietgesuch

Gesucht

auf 1. October im südlichen Stadttheil eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und üblichem Zubehör. **Gef. Off. unter Preisang. u. B. O. 288 a. d. Tagbl.-Verl. erb.**

Wohnung von einzelner Dame zum 1. October zu mieten gesucht. Offerten unter **E. H. 221** postlagernd erbeten. 7548

Wohnungsgesuch.

Gesucht z. 1. Oct. 1895 eine Parterrewohnung von 5 Zimmern m. Zubeh. u. eine Wohnung von 4 Zimmern m. Zub. Parterre od. 1. Et. beide in freier Lage u. im Preis von 700-1000 Mt. Genaue Offerten mit Preisangabe erbeten bis spätestens 10. Juli unter Adresse: Ostseebad Warenmünde, Seeadler postlagernd. 3543

Zwei Damen suchen in gutem Hause mit Garten oder Balkon 2 Wohnungen von je 4 Zimmern oder eine Etage von 7-8 Zimmern. **Gef. Off. unter W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7298

Per 1. October Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör, sowie grohe helle Werkstätte, Mitte der Stadt, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. V. 981** an den Tagbl.-Verlag. 3298

Drei Zimmer in g. Lage, im Centrum der Stadt, von einer II. Familie auf 1. October dauernd gesucht. **Off. mit Preis unter U. O. 205** an den Tagbl.-Verlag. 7645

Döbbermersstraße 5, Gartenhaus, schön möbl. Parterrezimmer preiswürdig ver sofort zu vermieten bei Frau Schill. 3496
Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm. 3477
Friedrichstraße 35, 2, vier sch. möbl. Zimm. eins. ob. auf. z. v. 3469
Goldgasse 2 a, 2 St. h. I., möbl. Zimm. mit 1-2 Betten zu v. 3365
Häfnergasse 10, 1. Etage, ein schön möblites Zimmer zu vermieten. 3545
Häfenstraße 2, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 3545
Hellmundstraße 40, 1, gut möbl. Z. mit o. ohne Pens. zu verm. 3102
Hermannstraße 12, 1, sch. möbl. Z. 8 u. 10 Mf. a. Pens. bill. 3539
Hirschgraben 12 freundl. möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 3398
Jahnstraße 2, 2, Ecke Karlstraße, gut möbl. Zimmer zu verm. 3540
Jahnstraße 26, 1 St., ein bis zwei möbl. Zimmer zu verm. 3563
Kapellenstraße 4, 1. Salon nebst Schlafzimmer möblites zu vermieten. 3445
Karlstraße 11, 2 St., ein möbl. Zimmer mit Pension ab 1. Juli zu vermieten. 3445
Kirchgasse 47, 2 L., ein Schlafzimmer mit einem Bett, eventl. mit zwei Betten, elegantem Salon mit Clavier sofort zu vermieten. Ebendaselbst ein gut möblites Zimmer jogleich zu vermieten. 3390

Kirchgasse 49, 2, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3479

Kirchgasse 51, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3453
Kirchgasse 51, 3 L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3557
Kanggasse 45 ein sch. möbl. Zimmer sofort zu vermieten, für Fremde gut geeignet.
Lentzstraße 5, 1 r., ein möbl. Zimmer mit ob. ohne Pens. b. zu verm. 3453
Louisstraße 14, Stb. P., einf. möbl. Zimmer (auch wochenw.) z. v. 3401
Louisstraße 43, 3. Et., eleg. in Wohn- u. Schlafz. a. gl. zu v. 3401
Mauerstraße 19 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3559
Nichelöberg 7 möbl. 3. u. Mani. zu verm. Näh. im Körbladen. 3461
Nichelöberg 10, 2 Dr., ein schön möbl. Zimmer (aus Wunsch Pension) willig zu vermieten.

Neckarstraße 10, 2. Et., nahe der Rheinstraße, gut möbl. Zimmer (separater Eingang) zu vermieten.

Nordstraße 12, Mittelb. 1 L., großes Zimmer mit zwei Betten und billige Pension zum 1. Juli zu vermieten. 3357

Nordstraße 12, Mittelbau 2 Dr. bei **Conrady**, erhält ein anständ. Mann auf 1. Juli schön möbl. Zimmer. 3475

Nordstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu v. 3083

Nordstr. 42 sch. möbl. P.-Zimmer zu verm. Näh. Mezzierladen. 1742

Moritzstraße 60, 1, einf. g. möbl. Zimmer in der 1. Etage für 15 Mf. monatlich sofort zu vermieten. 3555

Neckarstraße 39 einfach. Zim., 1 Betten, v. Monat 12 Mf. zu v. 3005

Neckarstraße 42, 2 St. r., 2 möbl. Zimmer nach der Straße sof. zu v. 3429

Neckarstraße 23, 1, gut möbl. Zim. mit ob. ohne Pens. zu v. 1490

Neckarstraße 25, Hth. möbl. Part.-Zimmer an e. r. Arb. zu verm. 3429

Röderallee 16 ist ein schön möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. sof. zu verm. 2975

Röderallee 34, Part., 2 ineinandergehende Zimmer mit einem oder zwei

Letten (separat) preisw. zu vermieten. 3404

Zeuggasse 5, 2 St. 1., 3 Min. v. Kochbrunnen, 2 möbl. Z. zu v. 3290

Zeuggasse 10 sein möbl. Zimmer zu vermieten. 3064

Zeuggasse 16, 2 St., kleineres möbl. Zimmer (separat) zu verm. 3141

Zeuggasse 16, 1 L., gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3064

Zeuggasse 20, Wdh. 2 Dr., ein möbl. Z. zu v. Anz. Nachm. 3261

Zeugmühlestraße 30, 2 r., schön möbl. Zimmer für 12 Mf. zu v. 3564

Zeugmühlestraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit ob. o. Pens. zu v. 2508

Zeugmühlestraße 12, 2 St. 1., 1 frdl. einf. möbl. Zimmer zu verm. 3174

Zeugmühlestraße 10, 1, ein möbl. Zimmer in sein. ruh. Hause zu v. 3366

Stiftstraße 14, Bordh. über 2 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.

Stiftstraße 23 schön möblites Zimmer. 3239

Walramstraße 6, 3 Dr. r., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Webergasse 43, 1 St., möblites Zimmer billig zu vermieten.

Weilstraße 5, Part., ruhiges Haus möbl.

brunnens u. Waldes, mit oder ohne Pension zu vermieten.

Weilstraße 13, 2. St., möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Wellstrasse 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu v. 3066

Zwei möblite Zimmer in der Albrechtstraße zu verm. Preis 30 Mf.

Näh. Oranienstraße 32, Part. bei **Krause**. 3436

Bei einer feineren ruhigen Familie ist ein großes sein möblites Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten, auch wird das Schlafzimmer allein abgegeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3400

Ein zweifstigeres freundlich möbl. Zimmer, 1. Et., bei stilen Leuten, 5 Minuten von der Lang- und Kirchstraße, zu verm. Preis 16 Mf. per Monat, eventl. mit halber Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3541

Lehrstraße 27, Part., schön möblite Manzarde zu vermieten.

Steingasse 35 ist eine große und kleine möbl. Dachstube zu verm. 3186

Weilstraße 13 Manzarde mit Bett zu vermieten.

Wimmermannstraße 1 schön Mani. möbl. ob. immöbl. zu verm. 3397

Albrechtstraße 6, Hth. 2 L., erh. zwei anständige Leute kost u. Logis.

Bleichstraße 2, H. 1, erhalten anst. junge Leute kost und Logis.

Glenbogengasse 10, 2 L., kann reinl. Arbeiter kost u. Logis erhalten.

Hellmundstraße 40, 1, erhalten beil. Arbeiter Schlafstelle. 3466

Herrnmußgasse 2 erh. ein bis zwei anständ. junge Leute schön. Logis.

Naustraße 5, Stb. 1 St., kann ein Arbeiter kost u. Logis erh. 3403

Mezgergasse 18 erh. rl. Arbeiter kost u. Logis v. Woche 7 Mf. 3567

Oranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. kost und Logis.

Romerberg 22, Mezzierladen, erhalten einige junge Leute billig kost und Logis. 3386

Wellstrasse 33, Hth. 2 St. 1., erh. reinliche Arbeiter Logis.

Wellstrasse 36, 1 St. r., erh. ein anst. Arbeiter billige Schlafstelle.

Ein reinl. Arbeiter erhält gute kost u. Logis. Näh. Wellstr. 18, H. 3.

Leere Zimmer, Mansarden, Hammern.

Oranienstraße 3, 1 St., großes Zimmer, leer ob. auch möbl. zu verm. 3454
Saalgasse 3, 3. 1. Zimmer mit Manzarde an e. Dame abzugeben.

Al. Schwalbacherstraße 3 ein Zimmer im 2. Stock für 2 Mf. pro Woche zu vermieten. 3554

Ein schönes Zimmer in der Albrechtstraße an einzelnen Herrn oder

Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3566

Bleichstraße 22 eine immöbl. Mani. a. sogl. zu v. N. Hth. das. 3429

Hellmundstraße 20, Part., heizbare Mansarde gegen Hausarbeit z. v.

Oranienstraße 43 ein schönes Frontspitzzimmer auf 1. Juli zu

vermieten. Näh. Part. rechts. 2975

Wellstraße 19, 2 St., schöne heizbare Mansarde an ruh. Pers. zu verm.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2438
Stallung für mehrere Pferde, Remise, Deutscher-Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2182

Weinfeller,

ca. 60 Stück hältend, für sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3082

Fremden-Verzeichniss vom 26. Juni 1895.

Adler.

Pellens. Berlin
 Eiser, Fr. Elberfeld
 Nitze, Fr. Elberfeld

Praesmann, Dr. Duisburg
 Leuchtenberg. Duisburg

Platz, m. Fr. Wien
 Ohly, m. Fr. Wien
 Lebram, m. Fam. Berlin

Piaff, Fr. Kaiserslautern
 Dombrowsky, m. Fr. Oppeln
 Wolf, m. Fr. Stadtthagen

Kansi. Bielefeld
 Nouille, m. Fr. Elberfeld

Lüdenscheid. Brüssel
 Levy. Küssingen

Rosenau. Völker. Frankfort
 Grysom, m. Fr. Brüssel

v. Hoerde. Bielefeld
 Hirsch, m. Fr. Elberfeld

Birch. Crefeld
 Cain. Geldern

Kohl, Director. Hamburg
 Alleesaal.

Wagner, m. Fr. London
 Rosengard, Fr. Petersburg

Haag
 Colmant, Dr., m. T. Bendorf

Belle vue.

Helwig, m. Fr. Amberg

Baumann, Fr. Amberg

Lehne, Direct. Strassburg

de Bruyne, m. Fr. Holland

van Blommertz, Rotterdam

Maubach, Fr. Rent. Cöln

Grütholder, Fr. Rent. Cöln

Hotel Block.

Reynier, Fr. London

Rock, Fr. London

Potoky-Nelken. Heidelberg

Herforth, Fr. Marienwerder

Brendel, Dr. Berlin

Deutsch, Fr. Berlin

Peters.

Zwei Böcke.

Schneider, Kfm. Berlin

Dohme, Kfm. Berlin

Mai, Kfm. Würzburg

Peters, m. Fr. Elberfeld

Schwarzer Bock.

Werner, m. Fr. Berlin

Mankiewitz, Fr. Berlin

Heilgers, Fr. Crefeld

Blancke, Fr. Hückelhoven

Israel, Fr., m. 2 T. Wirsitz

Nattenheimer, Kfm. Fürth

Goldener Brunnen.

Luroth, Rockenhausen

Lohmstein, Kfm. Idstein

Rieck, Rent. Stettin

Strauss, Kfm. Würzburg

Cölnischer Hof.

Neyher, m. Fr. Stockholm

v. Bismarck, Major. Berlin

Bübke, Fr., m. T. Frankfurt

Hotel Dahlheim.

Michaelis, Fr. Berlin

Kisloosky, Fr. Berlin

Horlacher, Fr. Stuttgart

Dilger, Fr. Cöln

Schoyer, m. Fr. Amsterdam

Dietenmühle.

van Niesseu, Fr. Dresden

Benzow, Fr. Demmin

Krumbügel, Fr. Nizza

v. Wright. Dietenhofen

Engel.

Wiesmann, m. Fr. Harzburg

Birkner, m. Fr. Neukirchen

Barriés, m. Fr. Hamburg

Bodmer. Zürich

ten Cate, Fr., m. T. Almelo

Eisenbahn-Hotel.

Forkel. Ulm

Strieger, m. Fr. Wetzlar

Dreher, Kfm. Neuenahr

Erdmann, Dr. Neuenahr

Bombel, Kfm. Neuenahr

Löwenheim, Kfm. Hamburg

Verwins, Kfm. Eschweiler

Bergan. Königsberg

Wall, m. Schw. Elberfeld

Roesser, m. Fr. Nürnberg

Menne. S.-Afrika

Freund, m. T. Budapest

Ostrogke, Kfm. Königsberg

Olawski. Dresden

Schmöller. Neustadt

Niezschnmann. Leipzig

Sautermann, m. Fr. Bas

Beyer, m. Fr. Dresden

Bischoff, Kfm. Karlsruhe

Bischender. Boschoof

Bibo, Kfm. Berlin

Ganz, Kfm. Berlin

Mellen, m. Fam. Chicopee

Schenck, Kfm. Mannheim

Pelzer, Kfm., m. Fr. Aalen

Rosel, m. T. Brüssel

Haardt, Fr. Rybnik

Zum Erbprinz.

Abendroth, Kfm. Elberfeld

Klingelhöfer, Kfm. Vöhl

Gabel, Nieverner Hütte

Holl, Kfm. Leipzig

Hachelburg, Kfm. Bingen

Kahn. Tauberbischofsheim

Lange, Rent. Leipzig

Israel, m. Fr. Darmstadt

Emmerich, m. Fam. Ohio

Nussbaum, Kfm. Herzfeld

Held, Kfm. Diez

Hisske, Kfm. Frankfurt

Koch. Berlin

Wagner. Allendorf

Meyer, Kfm. Cassel

Schmidt, Kfm. Westerburg

Horstmann, Fr. Friedberg

Europäischer Hof.

Schurig, m. Fr. Dresden

Sickmeyer. Herne

Hagen, m. Fr. Dresden

Mayer II. Bingen

Grüner Wald.	Hotel Karpfen.	Schaller, Fr.	Cannstatt	Petit, Rent., m. Fr.	Breda	Köhler, cand.med.	Göttingen
Schmidt, Kfm. Coblenz	Jürgens. Gelsenkirchen	Müller, Fabrikd.	Sonneberg	Wolf, m. Fam.	Hamburg	Reyer, Fr.	Mainz
Lenichas, Pastor. Daasdorf	Eilroth. Osthofen	Tranchant.	Creuznach	von Oser, Stud.	Heidelberg	Eberhard, Kfm.	Mühlhausen
Ott. Darmstadt	Dippi. Flörsheim	Hartmann, Kfm.	Dresden	Stockvis, Schriftst.	Berlin	Maat, m. Fr.	Amsterdam
Hartfiel, Kfm. Berlin	Ullrich, m. Fr. Erfurt	Schütze, m. Fr.	Anhalt	Pietoor, Kfm.	Deventer	Enders, m. Fam.	Vieren
Sickmann, Kfm. Berlin	Gemünd. Montigny	Dressel, m. Fr.	Gera	Beckmann, Kfm.	Deventer	Vierheller.	Darmstadt
Schmidt, Kfm. Stuttgart	Knapp, Fr. Dauborn	Windstosser.	München	Zythoff, Kfm.	Deventer	Scherb, Kfm.	Cassel
Haas, Kfm. Worms	Sachse. Düsseldorf	Miller.	Obermoschel	van Harte, Fbkb.	Deventer	Metzler, Kfm.	Marburg
Utke, m. Fr. Frankfurt a. O.	Marx. Düsseldorf	Kohler, m. Fr.	Cassel	Wichenhorn, Rent.	Deventer	Köntjes, m. Fr.	Marburg
Gerlitz, Fabr. München	Menges, m. Fr. Barmen	Damm.	Blankenburg	van Poosten, Rent.	Deventer	Steffens.	Locknitz
Neuner, Kfm. München	Eckstein. Bohrerhöhe	Kohler.	Blankenburg	Hofsten, Rent.	Deventer	Meurath, Kfm.	Wese
Hagenböcker. Remscheid		Zaberbier.	Frankfurt	Melin, Dr., m. Fr.	Malmö	Holkens.	Amsterdam
Mugda. Berlin		Willich, Kfm.	Cöln	Wolf.	Querfurt	Holkens, Fbkb.	Amsterdam
Berntheusel. Frankfurt		Weisenhaupt.	Düsseldorf	Fabri, Dr. med.	Hamburg	Virtulens.	Amsterdam
Becker, Rent. Saarbrücken		Zils, m. Fr.	Oberlahnstein	de Jong, m. Fr.	Haag	Burnot, m. Fam.	Bromberg
Conradi, Kfm. Selters		Hoffmann.	Danzig	Schauss, Kfm.	New-York	Schneider, Stud.	Darmstadt
Biehl, Kfm. Leipzig		Mendelsohn.	St. Johann	Arndt, Rent.	Berlin	Bischoff, m. Fr.	Görlitz
Grossmann, m. T. Weisel		Quark, Dr.	Frankfurt	Köcke, Kfm.	Barmen	Suntheim, Gen.-Ag.	Cassel
Landsmann. Karlsruhe		Brückel, Fr.	Lang Göns	Rodde, Fr. Consul.	Pernau	Loeb, Fabrikant.	Neuwied
Krauss, Kfm. Offenbach		Popf, Fr.	Lang Göns	Rodde, Fr., Rent.	Pernau	Armand, m. Fr.	Lüttich
Desske, Kfm. Berlin		Rauh, Fr.	Lang Göns	Liesner, m. Fr.	Königsberg	Brauns, Kfm., m. Fr.	Leipzig
Krodiun, Kfm. Halberstadt		Weyer, Fr.	Mainz	Feist, Stud.	Leipzig	Steinhauer, Kfm.	Mannheim
de la Haye. Niederahnstein		Eulerich, Kfm.	Sterkrade	Cernig, m. Fam.	Wien	Kumgott, Kfm.	Paris
Albrecht, Kfm. Freiburg				Fischer, Kfm.	Apolda	Spiegel.	
Jungmann, Kfm. Iserlohn				Kirner, Kfm.	Stuttgart	Kurth, Fr.	Platz
Kiessler, Kfm. Jugenheim				Nille, Kfm.	Stuttgart	Tillmann.	Cohn
Hessenberg. Offenbach				Jäckel, Kfm.	Kaiserslautern	Tillmann, Fr.	Cohn
Keller, Kfm. Bingen				Scheffer, Kfm.	Paris	Zum Rheinbahnhof.	
Hotel zum Hahn.				Höber, Kfm.	Chemnitz	Diehl.	Burg Saye
Reinhardt, Fabr. Berlin				Hoeren.	Crefeld	Brinkoch, Frl.	Grevenbroich
May, Fabrikant. Berlin				Heipert.	Crefeld	vom Ende.	Mülheim
Dannacher, m. Fr. Moskau				Drechsler.	Berlin	Schrofe, Fr., Dr.	Mainz
Adam, m. Fr. Wilsdruck				Däche, Archit.	Witten	Steinberg, m. Fr.	Fredenburg
Mayer, Fr. Worms						Lehren.	Amsterdam
Döring, Kfm. Cassel						de Lagmo.	Amsterdam
Döring, Fr. Cassel						Reinbold, Frl.	Chemnitz
Schärmann, Fr. Cassel						Tannhäuser.	
Schlesinger, m. T. Berlin						Grossen.	Zeit
Hotel Happel.						Dienstbach, Kfm.	Frankfurt
Koch, Kfm. Rheydt						Mugler.	Wahlerhausen
Weiss, Kfm., m. Fr. Halle						Röscher.	Braunschweig
Sträte, Fr. Halle						Gierich, m. Fr.	Kamen
Schlaü, m. Fr. Rosario						Hermann.	Dehilit
Schnell. Frankfurt						Müller, Kfm.	Bremen
Wachter, m. Fr. Stettin						Simon, Artist.	Paris
Hotel Hohenzollern.						Ozamm, Artist, m. Fr.	Paris
Williams, Frl. Chiltenham						Walter.	Berlin
Saudys, Frl. Chiltenham						Jakobi.	Oberstein
Beely, Dr. med. Beely						Jockqu, Hofrat.	Weilburg
Vier Jahreszeiten.						Herppner, Fr. M. T.	Schwerin
Tenbrink, m. Fr. Arlen						Stenz, Kfm.	Hannover
Frhr. v. Maisen. München						Moos, m. Fr.	London
Schnedder, Fabr. Carlsruhe						Platt, Frl.	London
Brown. Kimberly						Jakobi, m. Fr.	Oberstein
Murell. London						Furrer, Kfm.	Zürich
Gaze. London						Dassman, Kfm.	Cohn
Jones, Frl. Durham						Freudenberger, Kfm.	Bremen
Hutchison, Frl. London						Nagel, Kfm.	Heilbronn
Hottard, m. Fr. Lüttich						Dehilmann, Kfm.	Chicago
v. Kolynski. Warschau						Taunus-Hotel.	
Romaszkau. Kruman						Duyris, m. Fam.	Utrecht
Scobell, m. Tocht. London						Wylsandi-Duyris.	Utrecht
Pension und Hotel Kaiserbad.						v. Drigalski, Fr.	Berlin
Beckhaus. Hofgeismar						Aczel, Rent.	Wien
Boetticher. Königsberg						Harimann, m. Fam.	Londres
Brone, Fr. Feinach						Meyer, Kfm.	Basel
Schweitzer, Fr. Feinach						Fitz Gerald, Rent.	England
v. Koppenfels, Fr. Cassel						Baur, Lieut.	Trier
Hotel Kaiserhof.						Berghausen.	M.-Gladbach
Schirmann, m. Fr. Paris						Kieferstein, Kfm.	Dresden
Jungheim. Berlin						Tetzlaff, m. Fr.	Potsdam
Eisemann, m. Fr. St. Louis						Privathotel Russischer Hof.	
Dessau, m. Fr. Copenhagen						Meyerhof, Frl.	Rent, Cassel
Strang Steel. England						Schützenhof.	
Muir. England						Henkels.	Solingen
Franken. Frankfurt						Werres, Fr.	Barmen
Ganz, Frl. Frankfurt						Bunge, m. Fr.	Leipzig
Wolting. Barmen						Nordmeyer.	Schmalkalden
Fechtheim jun. Fürt						v. Wurthenau, Fr.	Villingen
Pakley, Oberst. London						Schroepfer, m. Fr.	Fürth
Crofton, Maj., m. T. London						Simon, m. Fr.	Gleiwitz
Harteneck. Buenos-Aires						Schuhmacher.	Dortmund
Guckenheimer. Nürnberg						Gehlig, Fr.	Berlin
Berry, m. Fr. Sheffield						Werres, Fr.	Elberfeld
Stoevesandt, Fabr. Berlin						Weisser Schwan.	
Heilbronner, Kfm. Nürnberg						Grimpe, Fr.	Hannover
Heilbronner. New-York						Loyer, Fr.	Paris
Schrathen, Kfm. New-York						Jaques.	Paris
Steiner, Kfm. London						Francenstein.	Paris
Goldene Krone.						Dulac.	Paris
v. Schönfeldt, Fr. Gabben						Loock, m. Fr.	Florenz
						Petersen, m. Fr.	Bromberg

Petersen, Fr. Bromberg
Sjernwall-Hunt, Finnland
Frankenhausen, Fr. Wiborg
Dessauer, Aschaffenburg
Cailam, Fr. Rent, Berlin
Clewely, m. Fr. London
Maddock, 2 Fr. London
Fiedler, Nauburg
Weibold, m. Fr. Zierksee
Bosch, Rent, m. Fr. Haag
Ebrecht, m. Fam. Cassel
Chesley, Rent, m. Fr. Exeter
Gescheck, Kfm. Berlin
Ekan, Kfm. Crefeld
Jokes, m. Fr. Haarlem
Steenastrey, Fr. Copenhagen
Burksen, m. Fam. Halle
Weiss, m. Fr. Zweibrücken

Hotel Victoria.
van de Loo, m. Fr. Dieren
van der Horst, Amsterdam
Berna, Ruhrort
Cockevill, m. Fr. Burtscheid
Thomas, m. Fr. Arnhem
Churchill, m. Fr. New-York
Metzelaar, Scheveningen
v. Goutard, Offiz. Marburg
Bartolomae, m. Fr. Chicago
Scheltema, Amsterdam
Shall, 2 Hrn. Cleveland
v. Flügge, Frankfurt
Kellner, Ingen. Mülhausen
Sealey, m. Fr. New-York

Falk, m. Fr. Bremerhaven
Graf v. Gersdorf, Stralsund
Tadey, Fr. Dr. Alsen
Hansen, Kfm. Christiania
Sohrmann, Kfm. Crefeld
Dohme, m. Fr. Baltimore
Cobbett, m. Fr. London
Kampmann, Fabr. Hagen

Hotel Vogel.
Boblenz, Buchhändler, Bonn
Haupt, Fr. Magdeburg
Haupt, Fr. Magdeburg
Müller, m. Fr. Uisingen
Bentheim, Kfm. Mannheim
Whitton, Fr. Hptm. Haag
Koelitz, m. Fr. Karlsruhe
Fromberg, Kfm. Berlin
Trexler, Kfm. Wien
Kraatz, Fr. Rudolstadt
Immler, m. Fr. Lanchroda
Wolters, Kfm. Hamburg
Herz, m. Fr. Wesel
Hahn, Kfm. Cassel

Hotel Weins.
Gysbert-Vredenburgh,
Kfm., m. Fam. Rotterdam
Gell't-Hooff, m. Fr. Haag
Gockel, Fr. Oberlahnstein
Hoffers, m. Fr. Dresden
Lindenstadt, Kfm. Berlin
Sachs, Kfm. Berlin
Kusen, m. Fr. Rotterdam
Menzel, Fabr. Cottbus

Béla Kozánci, Ungarn
Dederer, Archit. Heilbronn
Kaiser, Kfm. Zittau
Neugebauer, Elberfeld
Fritze, Assess. Schwalbach
Groos, Bürgerm. Offenbach
Vigilius, Fr. Limburg
Vigilius, Fr. Limburg
Franke, Kfm. Düsseldorf
Royse, Fr. Amerika
Allen, Fr. Amerika
Kirs, Fr. Amerika
Keiser, Fr. Amerika
Haberly, Fr. Amerika
Haberly, Fr. Amerika
Evans, Fr. Amerika
König, m. Fr. Breslau
Treubert, Kfm. Limburg
Schneller, Arch. Carlsruhe
Wesswath, m. Fr. Friedheim
Barbe, Fr. Dir. Berlin
Buchholz, 2 Fr. Grüneberg
Bahl, m. Fr. Greifswalde

Privathotel
Stadt Wiesbaden.
Klein, Kfm. Cöln
Klein, Fr. Cöln
Schulze, Nassau
Schröder, m. Fam. Berlin

Zauberflöte.
Stöbe, m. Fam. Schlawe
Einhäus, Kfm. Barmen

Landecker, Heidelberg
Dicker, Kfm. Boschgotthütte
Stetten, Ingen. Weidenau
Schäferle, Kfm. Stromberg
Vogt, Landrichter. Dresden
Edelmann, Dr. Dresden
Thewahl, Fabrikant. Höhr
Thewahl, 2 Fr. Höhr
Müllenbach, m. Fr. Höhr

In Privathäusern:
Pension Albany.
Schwarz, Lient. Ulm
Graf v. Gersdorf, Stralsund
Michels, Fabrikant, Cöln
Langgasse 46.
Lebram, m. Fam. Berlin
Louisenstrasse 15.
Lacome, Fr. Paris
Pension Mon-Repos.
Buff, m. Fr. u. Bed. Leipzig
Oppenheim, Stud. Heidelberg

Villa Siesta.
Rigge, Fr. m. S. Birkenfeld
Baer, Kfm. Güterbog
Schmidt, Rent. Hagen
Pension Villa Speranza.
Mertens, Kfm. Moskau
von Grolmann, Dr. Flensburg
Villa Victoria.
Rosenbaum, m. Fr. Essen
Koekschoroff, Petersburg
Wilhelmstrasse 38.
de Bruyn, Bergen op Zoom
de Bruyn, Bergen op Zoom

Augenklinikanstalt
für Arme.
Breckheimer, C. Flörsheim
Ernst, Marg. Bremthal
Ernst, Kath. Langenseifen
Fuhr, Holzhausen 9. U.
Grossmann, Mart. Marxheim
Hammel, Ferd. Hardt
Harth, Carl. Partenheim
Kreckel, Kath. Niederselters
Leser, Abraham. Mainz
Pohl, Nic. Lorchhausen
Sauerwein, St. Goarshausen
Schermuly, Mina Schupbach
Schweikardt, C. Mittelheim
Schönhart, Anna Zornheim
Schönhart, Hel. Zornheim
Veith, Bertha. Hundstadt
Wagner, Maria. Nied
Weidert, Karoline. Dotzheim

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Unter römischem Himmel

Roman von Konrad Eselmann.

(Nachdruck verboten.)

(21. Fortsetzung.)

Nun war er verstimmt und nur das Wasser im Fontainenbecken plätscherte eine geraume Weile durch die nächtliche Stille. Hin und wieder fuhr ein Windstoß durch die leicht erschauernden Steinchen. Der Mond wurde von fahlem Dunstgefolg einschleiert. Hilmar war auf Mag zugetreten, der jetzt mit gekreuzten Armen nachdenklich, mit gekrümmtem Rücken und geschrückter Stirn vor sich niedersitzend dastaz. „Fassen Sie doch Muth!“ sagte er. „Ich sehe da gar nichts Schreckliches oder gar Verzweiflungsdolles. Im Gegentheil: es kann Alles gut werden.“

Mag Höhnert sah ihn ungewis an. „Gut werden?“ wiederholte er, leise den Kopf schüttelnd, „wie denn? Dies Mädelchen und ich —! Geht denn das? Ein ehemaliger Stubenmaler und eine Baroness Helmen! Nicht weil ihre Mutter 'ne russische Fürstin von Geburt ist oder so — Aber wenn sie auch über das Alles hinaus ist, das kann ja doch nie zusammen gehen, sind' ich. Ich hätt' wenigstens nie den Muth, ihr ein Wort davon zu jagen, ich nicht. Ich wörd' mich ja tots schämen, wenn sie mich auslachte — und sie kann mich auslachen, sie hat ihr volles Recht dazu, — und dann wär' überhaupt Alles zwischen uns aus. Lieber doch so wie es ist, als gar nichts. Und wenn Sie auch wirklich mit ihr reden wollten — jetzt noch, nachdem Sie wissen, wie Alles steht, und es bliebe unter uns, verstehen Sie, sodass ich nachher doch immer noch die Augen zu dem Mädelchen aufschlagen könnte —“

„Gewiss will ich das,“ fiel Hilmar ein, „jetzt erst recht.“

„Das ist menschenfreundlich und aller Ehren wert, lieber Herr. Aber wenn auch — ich glaube nicht dran, dass es was werden kann. Und meine Frau — lassen Sie auf! — wird ich im letzten Augenblick nicht wollen scheiden lassen, blos um mir die Sache zu verpurren, verstehen Sie? blos um mich zu retten. Und was dann, wenn sie mir den Gefallen nicht thut? Ich hab' ja kein Mittel, sie zu zwingen. Sie hat Scheidungsgründe, ich aber nicht. Und übrigens —“

„Man wird schon Mittel und Wege finden,“ sagte Hilmar, als Mag abrach. „Die Hauptsache bleibt, dass Maria von Helmen Alles erfährt und sich entscheidet. Dann erlämpfen Sie sich Ihre Freiheit!“

„Alles?“ Der dicke Maler war aufgestanden. „Sie weiß ja Alles. Sehen Sie, das ängstigt mich eben. Vielleicht ist sie blos so intim mit mir, weil Sie weiß, dass ich verheirathet bin — wenn man das so nennen kann — und ich ihr deshalb un gefährlich bleiben muss. Sie denkt vielleicht gar nicht daran, dass ich trotzdem solche Wünsche haben könnte, wie ich sie habe, und fühlt sich sicher. Und sonst wär's Alles anders. Das ist meine Angst.“

Hilmar war nachdenklich geworden. „Nun, wir werden ja sehen,“ murmelte er. „Aber es ist spät geworden. Wir wollen gehen.“

„Schon? Aber nicht nach Hause! Bitte, nicht. Sie glauben nicht, wie schrecklich es ist, so allein zu Hause. Man muss zum Mindesten erst soviel intus haben, dass man schlafen kann. Denn sonst — Wenn man so jahrelang sein gemütliches Heim gehabt hat, und so ein deutsches Heim ist denn doch etwas andres, als ein römisches — Ach ja, schön is es ja und man kommt sich manchmal lächenämmelich vor in so einer armseligen Junggesellenbude — Wenn man 'ne andre Frau hätte und dann wieder Alles so, wie 's damals war, und das kleine Mädelchen dazu mit den Blauäugern — Donnerwetter, Herr, ich werd' sentimental, glaub' ich. Ich muß 'n Wermuth trinken. Und nachher Bier, — wissen Sie, deutsches Bier. Kommen Sie! Heut ist ein Tag für'n „Gambrinus“. Da wollen wir uns 'mal gütlich thun.“

VI.

Es kamen jetzt häufiger Atelierbesuche zu Hilmar. Karol Dalgard mochte geplaudert haben und man war neugierig geworden, das Riesenbild zu sehen, an dem Hilmar arbeitete. In der Deutschen Künstlerkolonie kam es selten genug vor, dass eine große Leinwand in Angriff genommen wurde. Und Hilmar war es nicht einmal unlieb, wenn man kam und jah. Er wollte gern die Urtheile anderer hören, wo er von immerwährenden Zweifeln hing und hergeworfen wurde und keine Klarheit, keinen Halt mehr in sich selber fand. Je leidenschaftlicher er an seinem Bild arbeitete,

desto weniger genügte es ihm, desto undeutlicher verschwamm ihm sein Ziel vor den Augen. Wo aufhören und enden? Er wußte es nicht mehr.

Mösschen kam, um sich Notizen zu machen für einen Artikel, der, ihren Neuerungen nach zu schließen, sein Bild schon lange vor der Vollendung zum Gegenstand allgemeinster Aufmerksamkeit machen mußte, während er sicher wußte, daß dieser Artikel niemals erscheinen würde. Sie wurde von der Mif abgelöst, die ihrerseits, weil Mösschen sich in überschwänglichem Lobe ergangen hatte, sich sehr freitlich zeigte und, mit ihren bösen, kleinen, stechenden Augen hinter der Vorgnette zwinkernd, Alles beobachtete und für Alles eine spitzige Bemerkung hatte. Sie machte Hilmars vollends nervös, erklärte ihm, daß sein Bild leider nicht die „great attraction“ der Saison sei, wie sie gehofft, hielt einen kleinen Vortrag über Hubert Herkomer und Sir Frederick Leighton, und ging mit dem bündigen Vorschlag, lieber etwas Anders anzufangen, endlich davon.

Unter den Malern hatte Jeder etwas Neues vorzubringen, und alle widersprachen einander. Aufmunterung oder Verständnis traf Hilmars nicht an. Schlechte Witze, ironische Randbemerkungen, ein paar nichtssagende, technische Phrasen, ein paar geringfügige Vorschläge zu Änderungen im Einzelnen — das war Alles. Was er eigentlich wollte, begriff offenbar Niemand; Niemand konnte ihm darin folgen. Man zuckte die Achseln, sah sich bedeutungsvoll an oder lächelte überlegen. Dem Einen war das Bild zu „impressionistisch“, dem Anderen zu „antiquirt“; was der Eine daran auszusehen hatte, das gerade schien dem Andern das einzige Gute an dem Bilde. Recht klug wurde Niemand daraus. Jacques Bachler erklärte Hilmars im „Künstlerverein“ für „geradezu verrückt“, und Ernst Wünsch rieb ihm, doch lieber die Säulen des Minervatempels, die sogenannten „Colonacce“, allein in großem Format auszuführen, das sei momentan ein „riesig begehrter Artikel“ bei den Engländern.

Am unzufriedensten waren Max Höhnert und der alte Degenhardt. Max hatte den Alten mitgebracht, der sonst selten mehr in ein fremdes Atelier kam und vor Denen, die unter dem Protektorat der Kranich standen, einen besonderen Widerwillen zu hegen schien. Es kostete nicht geringe Mühe, ihn zu Hilmars herauszuschleppen, und er schimpfte auf jeder Treppeinstufe mit einem neuen Kraftausdruck. Oben saß er dann tiefend, pustend hustelnd, ohne den Hut abzunehmen, dicht in seinen schäbigen Winterpaletot gehüllt, den mächtigen Wollenshawl umgeschlungen, und fingerte in seinem Bart umher, während er Hilmars Leinwand mit wütenden Blicken betrachtete, hin und wieder einen unverständlichen knurrenden Ton zwischen den Zähnen hindurch ausstoßend.

Max ereiferte sich indessen. „Lieber Freund“, sagte er und schlug die Hände über dem Kopf zusammen, „was soll das auch? Solche große Leinwand hab' ich ja noch nie in meinem Leben gesehen. So was bellegen sonst blos die Spaniolen, die's nach'm Meter bezahlt kriegen. Sehen Sie 'mal, mein Bester, wo soll man sich das denn hinhängen? Solche Wände hat kein Mensch. Oder glauben Sie, eine Gallerie kaust Ihnen das ab? Hat sich 'was! Von 'm unbekannten Anfängern! Ne, das ist weggeschmissenes Geld für Malutensilien und unnütz vergendete Kraft. Keine Verschwendung, wissen Sie. Sie sollten unter Kuratel gestellt werden. Nicht 'mal 'n Kunsthändler nimmt Ihnen das ab zum Aufhängen. Wo soll der Mann den Raum herkriegen? Ne, es ist gräßlich, wie Sie sich verritten haben. Sehen Sie 'mal: so groß müssen Bilder sein, wenn man sie verkaufen will“ — er zeigte das mit den Händen — „und dann ein breiter Goldrahmen d'rüm und hübsch billig, — denn gehts, wenn man Glück hat. Aber so 'was — nein, was soll das nun?“

Degenhardt schien Ähnliches zu denken. Man verstand allmählich aus seinem Geknurr wenigstens soviel, daß ihm die Kraft, die an dies Kolossalgemälde verwandt werde, leid thue. „Haben Sie das nun hier bei den alten Meistern gelernt?“ fragte er ironisch. Dann drohte er mit der Faust gegen das Bild. „Verrückt! Ganz verrückt!“ brummte er. Und dann wieder gegen Hilmars gewandt: „Das fröhlt Sie ja auf, Herr, das da. Das ist ein Oger — begreifen Sie das nicht? Wollen Sie sich daran verbluten, ja? Es ist zum Tollwerden. Solch ein Bild!“ Er stand auf, griff Hilmars mit beiden Händen vorn an die Nocken

klappen und schüttelte ihn. „Mensch, Sie haben ja Talent“ trächte er, „viel Talent, ungewöhnlich viel — Sie werfen's aber hin, wie Kupfermünzen. Sie wissen selber garnicht, was Sie wollen. Sie sind noch viel weniger als ein Anfänger! Ein irrlichteritender Kunstvagabund sind Sie.“ Er ließ ihn los. „Nichts. Garnichts“, sagte er, gegen das Bild gewandt, und drehte ihm, seine hängende Schulter zuckend, den Rücken. Dann sah er die Skizzen an. Dabei ging das Räuspern, Knurren und Husten wieder los. Manchmal lachte er halblaut auf, schlug sich mit der Faust auf's Knie und ließ Laute hören, die nach Entzückung, Entzücken und Verzweiflung klangen, Alles im huntesten Wechsel. „Sollte man's glauben? — Tatata! — So was! — Tsch! Aber Das! — Ach, nicht möglich! — Ei! Hei! und ähnlich ging es fort. Am häufigsten waren die schnalzenden Laute. Als er mit den Skizzen fertig war, warf er sie hin und ließ plötzlich hinaus. Nicht ein einziges Wort hatte er mehr gesagt, auch keins des Abschieds.

Lachend stürzte Max Höhnert hinter ihm d'rein. „So ist er nun! Lassen Sie ihn man. Ich muß sehen, daß er nicht die Treppe runterfällt.“

Hilmars ging nach diesem Besuch zur Kranich hinüber, die wieder einmal an ihrem van Dyck'schen Kindes pinselte und bog eine Matrosenpfeife rauschte. „Was wollen Sie denn auch von dem?“ fragte die Kranich, die noch immer einsilbig wurde und ein eigenhümlich strenges Gesicht machte, wenn der Name Degenhardt einmal genannt wurde.

„Der? Wenn der mich ermunterte und mich anerkennen wollte, würde ich nach den Andern gar nicht weiter mehr fragen. Soviel halt' ich von ihm.“

Die Kranich murmelte etwas, was Hilmars nicht verstand, dampfte eine Weile und sagte endlich: „Der uns anerkennen! So daß man d'raus klug werden könnte! Ja — ! Aus dem überhaupt klug werden! Vielleicht erkennt er Sie an. Und sogar sehr. Aber erfahren werden Sie's wohl nie. Sie schien damit Alles gesagt zu haben, was sie sich erlauben durfte, rauchte weiter, und ließ sich kein Wort über Degenhardt mehr abpressen.

Außer ihr und Sascha Petrowna war es nur noch der Bildhauer Heinz Lüders, der für Hilmars Bild Worte der Bewunderung unter den Künstlern hatte. Der jugendliche Greis schloß Hilmars bewegt in die Arme, nachdem er eine Weile vor dem Bilde gestanden. Mit seinen raschen, elastischen Bewegungen, und seltsam leicht ins Pathetische überschlagenden Stimme sagte er erregt: „Doch endlich einmal wieder ein großer Wurf! Doch etwas Gewaltiges, an das sich wieder einmal einer von den Jüngeren wagt! Nicht dies ewig Kleinliche und Alltägliche, in dem die Kunst heute untergeht! Und wenn es wirklich mißlingt — was dann? Sie haben doch das Große gewollt. Ist das nicht mehr, weit mehr, als im Kleinen etwas erreicht zu haben? Und wenn Sie sich daran verbluten — ich glaub's noch gar nicht, der alte Fritz Degenhardt ist blos solch' eine Unke — so versprözen Sie Ihr Herzblut für Ihr Heiligstes. Ist das etwa beßlagenswerth? Ist's denn etwas so Schlimmes, zu Grunde zu gehen, wenn man gloriose zu Grunde geht? Streben Sie nur weiter, junger Mann! Fliegen Sie nur der Sonne zu! Was klimmt Sie alles Anderes — der Beifall der Welt, Ruhm, Ehre, Geld? Das sind Seifenblasen. Innere Befriedigung; ein heiliger Priesterdienst im Tempel der Kunst; sein Bestes geben, unbekümmert darum, ob es gefällt; für seine Ideale leben, leiden, wirken, sterben — das ist's, woran es einzig und allein ankommt — das! Und Sie können es, Sie werden es.“

Am Nachdenklichsten stimmte es Hilmars, daß Heinz Lüders sich an dem plastischen Hervortreten der einzelnen Baulichkeiten auf dem Bilde freute. „Das ist wie modellirt,“ sagte er, „an der Engelsburg hebt sich ein Mauerstein vom andern ab, daß man glaubt, die Hand dazwischen hinein in die Mörtelspalte stecken zu können. Und wie das Alles steht! Da ist jeder Strich fest und sicher. Die Formen drängen sich ordentlich aus der Leinwand heraus. Alles so rund und voll. Schade, daß Sie kein Bildhauer geworden sind!“

Es war ein Scherz, in dem sein Lob auslängte. Hilmars aber war roth geworden. „Was nicht ist, kann vielleicht noch werden,“ erwiderte er.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 293. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 27. Juni.

43. Jahrgang. 1895.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr an außerdem anentgeltliche Einsichtnahme. Der "Arbeitsmarkt" enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstescheinenden Ausgabe des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen.

Mk. 5,00. Fünf Mark pro Quartal bei allen deutschen Postanstalten. Mk. 5,00.

„Berliner Neueste Nachrichten“

Unparteiische Zeitung.

2 Mal täglich.

Redaction und Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstrasse 41.

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessanter Meinungsäusserungen der Partei-blätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Berichte. — Treffliche militärische Aufsätze. — Interessante Lokal-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterie-Listen. — Personal-Veränderungen in der Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und vollständig.

Feuilletons, Romane und Novellen der hervorragendsten Autoren.

Auzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“ haben vor treffliche Wirkung! Preis für die 6-spaltene Zeile 40 Pf.

Auf Wunsch Probe-Nummern gratis und franco!

Zum Einmachen

empfiehlt:

Kölner Käffnade im Brod per Pf. 26 Pf.,
Hl. Gries-Käffnade per Pf. 23 Pf., bei 10 Pf. 26 Pf.,
Hl. Krystall-Zucker " 29 " 27 "
gem. Melis-Zucker " 26 " 24 "
Weinessig per Liter von 24 Pf. an,
Einkochessig per Liter von 30 Pf. an, 7741
dichten Nordhäuser u. Danziger, Arrak u. Jam.-Rum,
deutschen und franz. Cognac in besten Qualitäten billigst.

Th. Hendrich,
1. Dambachthal 1.

Zeitungsmakulatur

der Mies 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

des "Wiesbadener Tagblatt", Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines anentgeltliche Einsichtnahme. Der "Arbeitsmarkt" enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstescheinenden Ausgabe des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen.

Burk's Pepsin-Wein.

(Pepsin-Essenz, Verdauungsflüssigkeit.)

Prämiert: Brüssel 1881, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881,

Wien 1888, Leipzig 1892.

In Flaschen à ca. 100 gr M. 1.—, à 250 gr M. 2.—, à 700 gr M. 4.—. Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

Ein wohlsmekendes, mit griechischem Wein bereitetes, diätetisches Mittel, dienlich bei schwachem oder verdorbenen Magen, Sodbrennen, Magenverschleimung, bei den Folgen des übermässigen Genusses v. Bier u. Wein etc.

Man verlange Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Niederlage: Hofapotheke, von Dr. Lade. (Aufr.-No. 4667) F 5

Es genügt ein ganz kleiner Zusatz von

Maggi's Suppenwürze

um augenblicklich jede, auch nur mit Wasser und Einlagen hergestellte Suppe überraschend gut und kräftig zu machen. Zu haben bei

Jacob Frey,

Schwalbacherstrasse und Luisenstraße-Ecke.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnchen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 424

Große Schellfische	per Pf. 35 Pf.
Kleine do.	" " 20 "
Schollen	" " 25 "
Cablian im Ausschnitt	" " 40 "
Zarbutz	" " 40 "

heute lebendfrisch in Eispackung eintreffend. 7756

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Schneeballen zu haben Weilstraße 20. Preis Mf. 1.30—1.50.

Kaufgesuche

Eine gut erhaltene Wäscherolette zu kaufen gesucht. Offeren unter R. 0. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Ein weißes Seiden-Pudelhündchen (kleine Rasse) zu kaufen gesucht Adlerstraße 18, Part.

Verkäufe

Lohnendes altes Geschäft, kein Laden, ohne Risiko, an Dame käuflich abzutreten. Offeren unter Z. 144 hauptvorstagernd.

Wenig getragener, eleganter Fräz-Anzug für kräftige Mittelfigur billig zu verkaufen Adelsteinerstraße 7, Part.

Gutes Pianino für 260 Mf. zu verl. Eimerstraße 6, 3 Tr. 7745

Eine antike ostfriesländische Wanduhr billig zu verkaufen Mf. Kirchgasse 2, Part.

Gutes Bett, fast neu, zu verl. (Händler verb.) Neugasse 1, 1 St.

Neue Sophas, ein wenig gebr. Divan billig zu haben. 7750

Adolph Schmidt, Rheinstraße 43.

Bierschubl. schön Ruhb.-Kommode 18 Ml.
1 Ruhb.-Antoinettentisch 18 Ml. Ruhb.-Nachtkisch 4 Ml. schöne Ansicht mit Aussatz 9 Ml. Firmenschild 2 Ml. Küchenbreit, Leiter, Hängelampe, 3 verschiedene Spiegel, Bilder, Alles fast neu, sofort zu verkaufen
Hellmundstraße 37, Hinterh. Part.

Zwei große Eischränke, für Hoteliers u. Mezger geeignet, zu verkaufen Louisenstraße 5, Mittelbau.

Eine fl. Thele u. 2 Glaskasten bill. zu verkaufen Feldstraße 1, Part.

Ein Kaffeekoffer billig zu verkaufen Niedstraße 4, Stb. 2.

Waschmaße zu verkaufen Sonnenbergerstraße 12.

Sofort billig zu verkaufen wegen Bezug: Springbrunnen-aufsätze, prachtvolle Stücke, Korb mit Hängefügeln, Tanzpuppe u. dergl. gebundene Gartenlauben u. Gartenwerke, Handkoffer, Post- und Cigarrentaschen, Vogelfäsig, Küchengeräthe, 9 Hühner und 1 Hahn, darunter 2 Brithennen Döschheimerstraße 5, 2.

Ein noch neuer Schiebkarren zu verkaufen, Louisenstraße 5, Mittelb.

Krankenwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen Saalgasse 24.

Emballeage, als: Bretter, Latten und Verschläge billig zu verkaufen Taunusstraße 39, Laden. 7726

Circa 25 Meter altes **Latten-Geländer** zu verkaufen Nerostraße 25. 7780

Ein Oleander, großer Vogelhecke, Kinderwagen, Küchenwaage w. billig verl. Karlstraße 40, Hth. Part. 7727

Zwei Epheuwände zu verkaufen Taunusstraße 33, 2 Tr. 7736

Eine gute Ziege zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7728

Schöne Zuchtkerfe zu verkaufen auf Hof Clarenthal. 7742

Zwei junge englische Rehjäger (achte Masse), großartig schön, wegen Mangel an Raum für 30 Ml. zu verkaufen Kirchgasse 51, 2. 1. 7729

Schäferhund (Collie), Rüde, von präm. eingetragenen Abstamm., in gute Hände billig zu verkaufen Wilhelmstraße 42a. Wegner. 7753

Verschiedenes

St. Pétersbourg.

Monsieur Russe obligeait beaucoup une étrangère en écrivant pour elle une lettre à St. Pétersbourg. Mad. S. M. 40 poste restante Schützenhofstrasse Wiesbaden.

Bei sehr hohen Bezügen suche ich für Wiesbaden eine gewandte repräsentable Dame als Vertreterin. Mortense de Goupy, Berlin C., Sophienstraße 25. (Fk. 640/6) F 105

Schriftliche Arbeiten
werden unter strengster Discretion zuverlässig ausgeführt. Gesl. Off. unt. L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schneiderin empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Hermannstraße 19, Part.

Ein Mädchen zu jeder Hausrat willig Oranienstraße 50.

Bei der Abreise nach Berlin sagen allen Freunden und Bekannten herzlichst

Lebewohl

Rentmeister F. Schickel und Frau.

Eine jg. Dame, hier fremd, in einem hier. Geschäft thätig, wünscht die Bekanntschaft einer andern jg. Dame. Gesl. Off. beliebe man halbwegs unter N. O. 299 in dem Tagbl.-Verlag niedergulegen.

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Sonnabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgejüche und Dienstangebote, welche in der nächsterstehenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., vor 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Erzieherin aus guter Familie, mit Sprachkenntn., 30-40 Jahre alt, ge

Gesucht sofort eine Französin zu zwei älteren Kindern um
perfekte Köchin (Haushalt übernehmend) nach Nürnberg,
sucht. Alleinmädchen auf 1. Juli, Allein, Haus- u. Küchen-
mädchen soz. Stern's erstes Central-Büro, Goldgasse 12.

Verkäuferin

gesucht für sofort oder später. Sprachkenntnisse erwünscht. 770

Seiden-Bazar S. Mathias.

Tüchtige Verkäuferin

christlicher Confession, mit der Kurzwarenbranche vertraut, zum baldigen Eintritt gesucht. Kenntnisse der Puffbranche erforderlich.

Lotz & Soherr, Mainz.

Ver 1. Juli a. c.

wird eine junge Dame aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung, als Verkäuferin von einem Geschäft mit feiner Damen-Kundschaft gesucht.

Gesl. Offerten unter K. N. 274 sind an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein großes Kurz-, Woll- und Weizwaren-Geschäft in einer großen Stadt a. Rh. sucht ein

Fräulein,

welches durch eine längere Reihe von Jahren Erfahrung in besseren Geschäften nachweisen kann. Angenehmes Aussehen, Umgang mit feiner Kundschaft wie auch mit Landkundschaft, große Umsicht und Selbstständigkeit Hauptbedingung. Daselbe hätte die Arbeiten des Personals zu überwachen, so weniger mit dem Verkauf zu beschäftigen, als dafür Sorge zu tragen, daß die Kundschaft von richtiger Hand bedient wird. Nur allererste Kräfte wollen sich nennen. Die Stellung wird gut bezahlt und ist von Dauer. Nur Bewerberinnen christlicher Confession werden berücksichtigt. Schriftl. Offerten unter J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag.

Taillen- und Rockarbeiterinnen

sofort für dauernd gesucht. Värendstraße 6, 2 Tr. 696
Geübte Kleidermacherinnen s. Besch. K. Hofmann, Wellstrasse 7.

Tüchtige Verkäuferin

der Tapisseriebranche gesucht. Solche mit Kenntnissen der Kurzwarenbranche bevorzugt.

Lotz & Soherr, Mainz.

Geübte Taillen-Arbeiterinnen

werden sofort gesucht. Webergasse 10. 7782

Geucht ein Mädchen zum Kleidermachen Adolphstraße 3.

Ein j. Mädchen kann das Kleiderm. u. Büch. erl. Jahrstr. 12, B. 6987

Lehrmädchen für Weizzeugnähen gesucht. Webergasse 9, 1 St. 5168

Modes.

Eine durchaus selbstständige erste Arbeiterin für ein feines Geschäft gesucht. Off. mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen unter L. H. 209 an den Tagbl.-Verlag.

Büglerin, durchaus perfect, gegen guten Lohn für Jahresstelle sofort gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 7861

Ein Mädchen f. das Bügeln unentgeltlich erlernen Schulberg 19, B. 8

Eine brave Monatsfrau gesucht Oranienstraße 47, 2 St.

Eine Monatsfrau auf 2 Stunden Vormittags gesucht Niedstraße 5, Part.

Wektfrau gesucht Goldgasse 5.

Stundenmädchen gesucht Taunusstr. 36, 5, 1. Tr. neben d. Tr. 1, v. 8-10 Uhr

Geucht ein Laufmädchen für Nachm. bei J. Kell. Webergasse 2.

Ein Laufmädchen gesucht Taunusstraße 26, Blumenladen.

Eine bessere Kindermädchen (nicht unter 16 Jahren) für Nachmittags gesucht.

Reinach. Webergasse.

Ein ordentl. Mädchen für Vormittags gesucht. Langgasse 13, 3.

Ein ehrl. frästiges Mädchen für tagsüber gesucht. Philippssbergstraße 9, 1. Ein Mädchen von 14–15 Jahren zur Hausschäftigung der Kinder gesucht Oranienstraße 37, Hth. 2. Et.

Ein fleißiges Mädchen, welches bis zum Hause schlafen kann, per sofort gesucht Stiftstraße 18, Laden.

Ein zuverlässiges zu einem Kind gesucht, sofort oder 1. Juli, Waltmühlstraße 27, 2.

Ein Köchlein per 1. Juli ges. Restaurant Christmann. 7522

Suche zum 15. Juli eine perfekte Köchin. Zu sprechen zwischen 9 bis 11 und 2–2½ Uhr.

Frau von Stutterheim, Adolphsallee 59, 3.

Eine tüchtige Köchin wird sofort gesucht Friedrichstraße 29, B. 6894 mit guten Zeugnissen, welche auch

Haussarbeit mit übernimmt, gesucht Langgasse 10, Schirmfabrik. 7624

Eine tüchtige Hotelköchin (hoh. Lohn), ein Fräulein als Stütze der Hausfrau nach auswärts,

zwei klein bürgerliche Herrschaftsköchinnen, Alleinmädchen, welche kochen können, ein Kinderfräulein zu größeren Kindern, zwei Servitfräulein, zwei Kochlehrmädchen, Zimmermädchen, bessere Stubenmädchen, Haussmädchen, eine Bettöschin nach auswärts und fünf tüchtige Küchenmädchen. 20 M. monatlich.

Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7. Mädchen können das Kochen gründlich erlernen Oranienstraße 3, 1. Et

Zuverläss. gute Köchin gesucht. Zu melden mit Zeugn. von 8–11 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verl. 7749

Büreau Germania, Frau Kraus, Hähnnergasse 5, sucht für sofort eine tücht. Hotel- und zwei perf. Herrschaftsköch., drei gut bal. Köchinnen u. fünf Alleinmädchen, w. g. Koch. L., zwei Haussmädchen f. Herrschafts., mehr. tücht. Mädchen f. alle Arb., g. Lohn, u. vier starke Küchenmädchen.

Gesucht

für gleich oder später ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig sein bürgerlich kochen kann und jede Haussarbeit verrichtet, für besseren Haushalt von zwei Personen Elisabethstraße 31, 2.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht für 1. Haushalt.

Näh. Michelberg 9, 1 St. 1. 7386

Gesucht v. 1. Juli ein tüchtiges Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann. Näh. Rheinstr. 38, Part. rechts. 7344 Zu sofort wird ein braves einfaches Alleinmädchen in einen ruhigen Haushalt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7628

Ein tüchtiges reinl. Mädchen, welches kochen kann und etwas Haussarbeit übernimmt, wird nach auswärts gesucht. Näh. Parkstraße 11 a.

Ein williges fleißiges Mädchen gesucht Querstraße 2, B.

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Röderstraße 17, im Laden. 7417 Ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen und in Haussarbeit erhaben ist, gesucht Westendstraße 24, Bel.-Etage. 7454

Ges. zu einz. Herrn od. einer Dame Mädchen, w. bürgerl. Koch. L., mehr. Allein-, Hauss- u. Küchenmädchen. Frau Schuh, Weberg, 16, B. 1. 1. Suche mehr. Küchen- u. Haussm. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1. 1. Juli gesucht Nerostraße 15, 2 St. 7664

Ein ordentliches Mädchen sofort gesucht Wellribstraße 26. 7642

Dienstmädchen gesucht Jahnstraße 42, 2 Et.

Gesucht ein durchaus tüchtiges gesuchtes Mädchen, welches kochen, nähern und jede Haussarbeit gründlich kann, von einem einzelnen Herrn mit zwei 3-jährigen Jungen. Lohn 30 M.

Solche, welche bereits bei Kindern waren, bevorzugt. Nur beste Zeugn. Hauptbed. Nicolasstr. 28, B. od. 8. Et., zw. 9–10 u. 1–8 Uhr. 7670

Stav. zuverl. Kindermädchen gesucht. Näh. Tagbl.-Verl. 7640

Ein ordentliches junges Mädchen gesucht Friedrichstraße 8, 2. Et. 7662

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Faulbrunnenstraße 12, Blumenladen. 7723

Ein Mädchen gesucht Hellmühlstraße 49. 7714

Ein braves beschiedenes Mädchen, welches jede Haussarbeit versteht und sich im Verkauf ausbilden will, zum 1. Juli ges. Langgasse 51, Laden.

Ein Mädchen für Hauss- und Küchenarbeit gesucht Langgasse 5. 7704

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht. Näh. Rheinstraße 68, B.

Ein l. Mädchen für Haussarbeit am Jahr gesucht Rheinstraße 40, 1. Et.

Ein tüchtiges Haussmädchen g. guten Lohn gesucht Röderstraße 9. 7730

Ein zuverlässiges besseres Kindermädchen, welches auch nähern oder bügeln kann, gesucht Tannenstraße 5, Bel.-Et.

Tüchtiges Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 101, Part.

Besseres Mädchen von außerhalb, w.

zu drei größeren Kindern und Stütze der Hausfrau für sofort gesucht

Badhaus zum goldenen Wsh., Goldgasse 7.

Ein braves fleißiges Mädchen, 16–18 Jahre alt, welches auch Liebe zu Kindern hat, auf 1. Juli gesucht Schlosshofstraße 18, Frontsp.

Dienstmädchen nach Frankfurt sofort gesucht Goethestraße 1, 8 Dr.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen gesucht Wellribstraße 9, 2 St.

In ein Bajerhäuschen wird ein anständiges Mädchen gesucht. Näh. Drudenstraße 1.

Gesucht sofort ein Kinderfräulein nach auswärts, mehrere Köchinnen, drei Alleinmädchen, mehr. Kinder- u. Küchenm. Fr. Süss, Goldg. 18, Ecke Langgasse.

Ein Louisenstraße 24, Gartenhaus 2. St. r. Küchenmädchen u. Mädchen v. Lande (hoh. Lohn) 1. Weberg, 15, 2.

Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches im Kochen und in jeder Haussarbeit erfahren ist, wird per 1. Juli für bess. Haushalt (zwei Peri.) gesucht Rheinstraße 57, Part.

Ein freundl. gewandtes Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Berger, Bärenstraße 2.

Mädchen, ein zu jeder Arbeit williges, gesucht. Näh. Bleichstraße 18, Part.

Verschied. Allein- u. Haussmädchen, zuverl. Kindermädchen, anständ. nette Servirmädchen für Hotel-Rest., Kellnerinnen, Hotel- u. Rest.-Köchinnen, kr. Küchenmädchen, s. Grünberg's B., Goldg. 21, Laden

Central-Büreau

Goldgasse 5, (Fran Warlies), Goldgasse 5,

Büreau 1. Rang für Stellenvermittlung, sucht ein Kinderfrei, franzö. spr., zu zwei groß. Kindern nach Frankfurt, ein besseres Mädchen, welches mit Büchern etwas vertraut ist, als Stütze für seines Restaurants, ein besseres und ein zweites Haussmädchen, zwei klein bürgerl. Köchinnen (25 M.), verschiedene Alleinmädchen, welche kochen können, für 1. Haushalt, ein Bäckerefräulein für selbstst. Stelle (Hotel-Restaurant), ein Kochlehrmädchen, zwei einfache Kinder- und vier Küchenmädchen.

Ein einfaches Mädchen vom Lande gesucht Bleichstraße 29, im Laden. Startes Küchenmädchen gesucht Tannenstraße 45.

Ein junges frästiges Mädchen auf 1. Juli gesucht Dorheimerstraße 22. 7759

Wir suchen zum sofortigen Eintritt: fünfzehn Alleinmädchen, zehn Haussmädchen, zehn perfecte Köchinnen und sechs Küchenmädchen.

Die Direction der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft, Webergasse 21, Ging. Al. Webergasse.

Eine zweitstüllende Amme auf gleich gesucht Oranienstraße 23, Part. r.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge Frau sucht Stelle als Gesellschafterin für die Morgen- oder Mittagsstunden; geht auch zu gr. Kindern. Offerten unter V. M. 261 an den Tagbl.-Verlag.

Eine geprägte Lehrerin, lange Jahre in England und Frankreich, sucht Stelle in einer englischen, amerikanischen oder deutschen Familie oder an einer höheren Schule. Offerten zu adressieren an

A. Schneider, Neckarstraße 19, 1. Mainz.

Ein geb. f. Fräulein in einer Conditorei, Wiesbaden, Kapellenstraße 2b, Heimat.

Gewandte Verkäuferin der Manufactur- u. Wäsche-Branche.

sofort Stellung. Offerten unter P. O. 301 an den Tagbl.-Verlag. Ein ges. Fr. sucht Stell. als Volontairin in einem Bus., Conf.- oder Kurzw.-Gesch. geg. ger. Bergg. Näh. Dorheimerstraße 12. 7656

Engagement wanted by English Nursery Governess. Parkstrasse 5, Wiesbaden. 7218

Junges Mädchen, welches bei mir die Damen-Schneiderei erlernt hat, sucht Beschäftigung bei Damen im Hause. Fr. Meyer, Friedrichstr. 14, 1.

Ein Mädchen vom Lande, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht passende Beschäftigung. Näh. Dorheimerstraße 18, Hth. 2. Part. 7679

Ein Fräulein aus bester Familie, das perfect Schneider kann und im Haushalt erfahren ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Näh. Jahnstraße 36, Part.

Mädchen sucht Wäsche- u. Bus.-Beschäftigung. Faulbrunnenstr. 8, Dachl. 7218

Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäftigung. Faulbrunnenstr. 36, 1 St. r.

Eine ehrliche Frau sucht Monatsstelle. Röderstraße 13, 2.

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle. Wellribstraße 20, Bdb. Dachl. 7218

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstr. 48, Dachl. 7218

Ein braves f. Mädchen sucht Monatsstelle. Hermannstr. 16, 4. St. B. 5

Ein in jeder Arbeit bewandertes Mädchen sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. Jahnstraße 36, Hth. 1 St.

Eine Frau i. Monatsstelle ob. e. Laden zu tunen. Ellenbogen, 6, B. 1

Junge Frau sucht Aushilfs-Stelle im Kochen. Dorheimerstr. 40a, B. 1 r

Platz-Büreau (Fr. Süss), Goldg. 18, Ecke Langg., empf. Haushälterinnen, Jungfern, Verkäuferinnen jed. Branche.

vers. u. f. bgl. Köchin, Allein-, Hauss-, Kinder- u. Küchenmädchen, Büfet- u. Servitfräulein, Kinderfrei. mit Sprach.

Ein bgl. Köch. mit 3-jähr. Zeugn., sowie zwei adrette Haussmädchen empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Eine Reis.-Köchin, e. Kinderfrau empf. sogl. Eichhorn's Bür., Nerostr. 34.

Zwei fein bürgl. Herrschaftslädchen empf. **W. Löb**, Ritter's Bür. **Ein geb. junges Mädchen** mit guten Zeugn., in Hand- u. Hausarbeit, sowie in der Kindersiege erf., f. zum 1. Juli in fein. Herrschaftl. pass. St. Näh. Parkstr. 8. Ein älteres Fräulein (Gläserin) mit langjährigen guten Zeugnissen sucht sofort Stelle zu einem neugeborenen Kinder, auch spricht dasselbe französisch und ist bereit, mit auf Reisen zu gehen. Näh. zu erfragen bei Frau **Pfeifer**, Adolphstraße 10, 3 St. hoch.

Ein besseres Mädchen von außerhalb sucht Stelle in besserem Hause bei einzelner Dame, auch zur Pflege fränkischer Damen. Zu erfragen Jahnstraße 14.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Frankfurterstraße 5, Bdh. Dachl.

Ig. geb. Mädchen von außerhalb, im Schneidern, Bügeln u. Serviren erf., f. St. in bess. christl. Haush. Gesl. Off. erb. **A. Hesse**, Albrechtstr. 7, 3. Ein junges braves Mädchen aus guter Familie sucht Stellung. Näh. Schwalbacherstraße 9, 1.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches etwas lochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, sucht bis 1. Juli oder später Stellung. Näh. Friedrichstraße 19, Bdh. 3.

Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Näh. im Tagbl.-Verlag. **7754** Kinderräulein (Französin), im Näh. geübt, sucht Stelle. Pr. Ref. Offerten unter **G. M. 80** postlagernd Frankfurt a/M.

Ein nettes Mädchen tückisches Hausmädchen, welches auch serviren kann, sucht anderw. Stelle. Näh. Kapellenstraße 21.

Ein Mädchen sucht Stelle in f. ruhigem Haush. Moritzstraße 41, H. 1. Empf. bessere Kinder- und Hausmädchen mit prima Zeugn. **7755** Zimmermädchen f. Rent. (pr. Zeugn.). **B. Häfnerg.** 7. 1. Ein f. brav. Mädchen mit 3-jähr. g. Z. w. St. Bür. Häfnergasse 7, 1.

Für ein j. geb. Mädchen wo daselbe in der Haushaltung durch fleißiges Helfen der Hausfrau eine Stütze ist. Offerten unter **T. O. 304** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tücht. fleiß. Mädchen mit g. Z. f. St. Ellenbogen, 10 bei Frau **Voll**. Empfiehlt ein bess. Mädchen (ausgezeichnete Köchin) als Stütze oder Haushälterin (pr. siebenjähr. Z.), sowie eine alt., sehr zuverl. Person, welche selbst. ein borgl. locht, jede Hausharb. verrichtet, als Alleinmädchen zu einer bis drei Pers., prima Zeugnisse. **Central-Büro (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Ein anständiges einfaches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht passende Stelle. Näh. bei Frau **Högler**, Friedrichstraße 45, Stb. r. Ein tücht. Allein- od. Hausmädchen, welches etwas nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Römerberg 29, 3 St. **Gros**. **7727** Ein fleiß. Mädchen sucht sofort Stelle. Näh. im Tagbl.-Verl. Empfiehlt eine Kinderwärterin, welche auch den Kindergarten 2. Klasse erlernt hat, in der Pflege, sowie in Allem tüchtig, mit prima drei- u. einjähr. Z. Bür. Frau **Kratzenberger**, Häfnergasse 7, 1. Empfiehlt für gleich u. später gutes Personal für Herrschaften, Hotels, Pensionen und Restaurants.

Büro Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5. **Stern's erstes Centr.-Bür., Goldgasse 12**, empfiehlt und placirt siets nur das beste Personal.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gewandter Büreangehülse,

welcher auch für den Verkehr mit dem Publikum die erforderlichen Eigenschaften besitzt, wird gesucht. Off. mit näheren Angaben über Alter, seitherige Thätigkeit, Zeugniss- Abschriften z. unter **W. V. 989** an den Tagbl.-Verlag.

Zum sofortigen Eintritt sucht eine hiesige Weingroßhandlung einen angehenden **Commis**, der in der Buchhaltung bewandert ist und Kenntnisse der französischen und englischen Sprache besitzt. Tadellose Handschrift Bedingung. Selbstgeschriebene Offerten unter **H. M. 252** befördert der Tagbl.-Verlag. **7674**

Zwei Inspections-Beamte

gesucht von einer ersten deutschen **Leb.-Ber.-Gesellschaft**. Energetische, zuverlässige u. gut empfohlene Herren mit guter Vorbildung, welche auf dauernd Stellung Wert legen, auch solche, welche schon als Agenten thätig waren, wollen ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Photographie u. Zeugnissabschriften einreichen sub Chiffre **F. H. 32** durch **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a/M. **F 59**

Lampenbranche.

Zweiter Magazinier für bessere Arbeiten gesucht. Praktische Kenntnisse in Gas-Installation oder Spengleret. Bedingung. Stellung angenehm und dauernd. Nur selbstgeschriebene Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Gehaltsanprüche, Zeugnisscopien einzureichen unter **M. 26680** an **D. Frenz** in Mainz. (No. 26680) **F 28**

Photographie. Ein junger Mann, welcher sich in allen Fächern der Photogr. noch weiter ausbilden will, kann am 1. Juli als Volontair eintreten. **J. B. Schäfer**, Rheinstraße 21.

Ein tüchtiger Schlosser gehülfse gesucht Hellmundstr. 45. **7745**

Tüchtige Baufchreiner (Ansäger) gesucht Niehstraße 4. Ein tüchtiger Wagner geselle gesucht Wehrstraße 22.

Küfer,

durchaus nüchtern, selbstständiger zuverlässiger Arbeiter, mit vorzüglichen Zeugnissen für dauernd gesucht. Offert. sub **J. M. 251** an den Tagbl.-Verlag. **7681**

Ein ig. Lackierer gehülfse sofort gesucht Ellenbogenstraße 7. **H. Cattin**,

Tüchtige Maurer

finden dauernde Beschäftigung bei **Oscar Hauswald**, Bauunternehmer in Mainz, Schulstraße 6. **7584**

Söhne

angehender Eltern,

die aus Neigung oder Gesundheitsrücksichten den Gärtnervorberuf ergreifen, finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme und sorgfältige Ausbildung an der Gärtnerv.-Lehranstalt **Koeckritz** (Leipzig-Gera). Prospect u. näh. Ausk. d. Direction. (Man.-No. 213) **F 9**

Junger Hellner

Goldenes Ros, Goldgasse 7.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird von einem größeren laufmännischen Geschäft unter günstigen Bedingungen als

Lehrling

gesucht. Bewerbungen sind unter Beifügung einer Abschrift des letzten Schulzeugnisses und eines Lebenslaufs alsbald unter **H. O. 296** an den Tagbl.-Verlag zu richten. **7753**

Lehrling mit guter Schulbildung u. guter Handchrift gesucht. **7590**

Schreinerlehrling gesucht Niehstraße 6. **5170**

Schreinerlehrling gegen f. steig. Lohn ges. Schwalbacherstr. 22. **7372**

Lehrjunge ges. **L. Freeb.** Schrein u. Stuhlmach. Moritzstr. 45. **6632**

Ein Glaserlehrling sofort gesucht Hermannstraße 7. **5669**

Ein gut erzogener Junge kann das Tapezier-Geschäft erlernen bei **J. Weyer**, Saalgasse 16. **7324**

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh. Kirchstraße 58. **7324**

Ein Junge, am liebsten vom Lande, kann die Bäder erlernen Oranienstraße 51. **7411**

Gesucht ein Bürjote, am liebsten vom Lande, im Alter von ca. 16 J. für Gartnarb. Näh. Bertramstr. 12, im 2.

Sprachk. ig. Hotelportier (Conducteur), ig. gew. Rest.-Kellner für Wein-Restaurant, ig. zweit. Hotelhausbursch., Rest.-Hausbursch., Kellnerlehrlinge s. **Grüneberg's Bür.**, Goldgasse 21, Laden. **7717**

Hausbursche mit guten Zeugn. für Restauration gesucht. Näh. **Gambrinus**, am Schalter. **7288**

Junger Hausbursche gesucht Langgasse 30. **7288**

Ein junger Hausbursche gesucht gesucht Oranienstraße 50. **7288**

Ein junger Ausländer für sofort gesucht Friedrichstraße 16, im Laden.

Einen reinlichen Jungen zum Waaren-Austragen sucht **C. Gaertner**, Kirchgasse 21.

Anst. Junge als Hausbursche gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. **7751**

Ein tüchtiger Schweizer sofort gesucht Schwalbacherstraße 39, Hb. **7355**

Ein Knecht gesucht Feldstraße 15. **6962**

Ein Knecht mit guten Zeugnissen gesucht Sedanplatz 4. **7648**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Bademeister und Masseur

sucht Stellung als Krankenpfleger. Gesl. Offerten unter **H. 5864** befördert (Karlsruhe 5864) **F 105**

Rudolf Mosse in Karlsruhe.

Junger unbescholtener Mann sucht Stellung als Büredienst oder sonst einen Vertrauensposten. Caution kann in jeder Höhe gestellt werden. Offerten unter **U. N. 283** an den Tagbl.-Verlag. **7751**

Ein anständiger gewandter junger Mann, welcher schon in einer Pension war, sucht Stelle als Diener oder bess. Hausbursche bis 1. Juli. Näh. Saalgasse 3, im Laden.

Herrschäftlicher Autscher, gut empfohlen, ledig, kath., sucht Stellung zum

1. August hier o. Umgegend. Gesl. Offerten u. **T. K. 216** sind im Tagbl.-Verlag einzureichen.